



HATTRICK

**DIE VEREINSZEITSCHRIFT DES
VFB REICHENBACH 1921 E.V.**

SOMMER 2024



Wir wünschen den Fußballmannschaften viel Erfolg in der neuen Spielzeit 2024/2025, allen anderen Sportlerinnen und Sportlern viel Spaß bei den gemeinsamen Aktivitäten.

FRISCH.

REGIONAL.

TRADITIONELL.



Wir für Sie vor Ort!

Besuchen Sie unsere Filialen in:

REICHENBACH-STEEGEN · MACKENBACH · WEILERBACH

HAUPTSTUHL · ERFENBACH · SCHOPP · KAISERSLAUTERN



Sie finden uns auch
samstags auf dem
Wochenmarkt,
Stiftsplatz

www.landbaeckerei-dusch.de

GRUSSWORT DES VORSTANDS

Liebe Freunde des VfB Reichenbach,

es ist wieder so weit und ja, schon wieder ist ein halbes Sportjahr vergangen. Die druckfrische und neueste Ausgabe unserer Vereinszeitung HATTRICK gibt einen Rückblick auf das erste Halbjahr 2024 und gleichzeitig in den unterschiedlichen Berichten auch Ausblicke für die Zukunft.

Dank des tollen Engagements unserer Trainerinnen und Trainer konnten wir unsere Mitgliederzahl weiter steigern. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass derzeit ganz viele der Aller kleinsten an den verschiedenen Sportangeboten unseres Vereins Interesse finden.

Eine wieder herausfordernde Saison haben unsere Fußballer hinter sich und nach der Sommervorbereitung geht es gerade schon wieder los. Die erste Mannschaft tritt weiter in der Bezirksliga an, die zweite Mannschaft nach dem Abstieg nun in der B-Klasse mit zahlreichen Nachbarschaftsduellen. Wir dürfen alle dazu aufrufen, unsere jungen Mannschaften zu unterstützen, auch wenn es sportlich mal nicht so rund läuft. Die Jungs, die den Weg aus dem Juniorenbereich zu den Aktiven gehen, müssen sich zunächst auch an neue Rahmenbedingungen gewöhnen - das erfordert bei allen auch mal Geduld.

Die Europameisterschaft brachte für die deutsche Nationalmannschaft zwar nicht den erhofften Titel, jedoch wieder eine positive Stimmung in Fußballdeutschland. Für unseren Verein brachte das Turnier noch einen echten Gewinn, denn wir konnten vom eingerichteten Klimafond profitieren und einen Zuschuss für die Installation einer Photovoltaikanlage mit Speichersystem ergattern.

Die diesjährige Mitgliederversammlung stellte Mitte Juni für die nächsten Jahre einige Weichen. Sie befasste sich mit der Bildung von finanziellen Rücklagen für die in einigen Jahren anstehende Sanierung des Kunstrasenplatzes und zeigte gemeinsam mit dem Gesamtvorstand den wichtigen Weitblick. Bei den Neuwahlen im Rahmen der Versammlung kam es im Gesamtvorstand zu wenigen Veränderungen. Lea Weisenstein löste Janine Lamotte als Vorständin Tanz- und Breitensport ab. Aus dem Gesamtvorstand schieden Julia Käuffer nach einigen Jahren, Nicole Hawener und Peter Hirschfeld nach mehr als zehn und Sabine Rheinheimer nach mehr als 20 Jahren Engagement aus. Ihnen gilt unser besonderer Dank für ihr Gestalten und Mitwirken im Vereinsleben. Erfreulicherweise sind neue junge Gesichter in das Team des Gesamtvorstands gewählt worden, die Lust haben, sich zu engagieren. Einen Überblick über die Zusammensetzung des Gesamtvorstands gibt es auf unserer Vereinshomepage.

Wir wünschen auch dieses Mal viel Spaß beim Lesen und laden alle ein, die sich von unseren Sportangeboten angesprochen fühlen, einfach mal vorbeizuschauen und reinzuschnuppern.

Abschließend laden wir ein, unsere Sponsoren bei Anschaffungen und Einkäufen zu berücksichtigen. Die Betriebe und Unternehmen freuen sich, wenn ihre Werbung gesehen und damit die Unterstützung unseres Vereins wahrgenommen wird.

Rainer Schanné

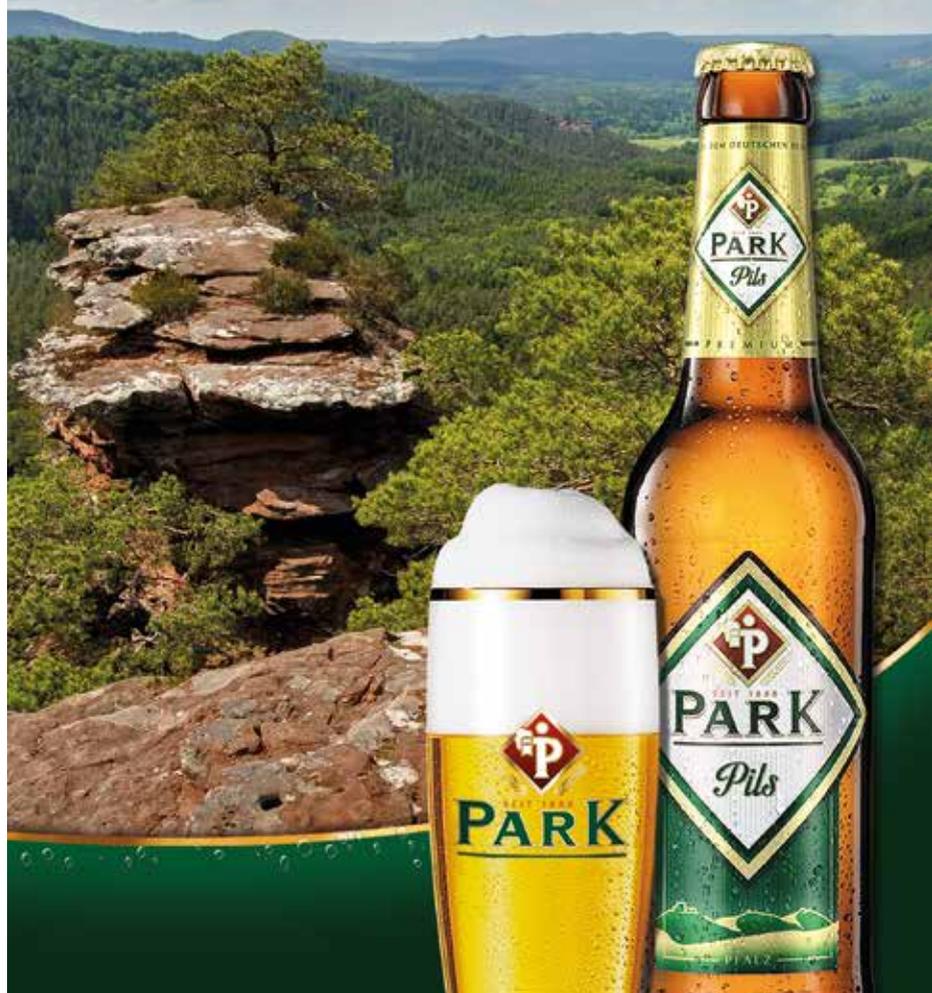
Mark Rheinheimer

Stefan Weisenstein

Lea Weisenstein



 **PARK** *liegt in
unserer Natur*



GRUSSWORT DES TRAINERS

Liebe Vereinsmitglieder,

nach einer erfolgreichen Hinrunde, in der wir unsere Ziele nicht nur erreicht, sondern teilweise sogar übertroffen haben, ging unsere Mannschaft mit großem Ehrgeiz und neuen Zielen in die Rückrunde.

Leider wurden wir durch zahlreiche Ausfälle aufgrund von Verletzungen und Krankheiten immer wieder zurückgeworfen. Diese unglücklichen Umstände machten es uns nahezu unmöglich, die angestrebten Ziele zu erreichen.

Durch die permanent wechselnde Startaufstellung konnten wir keine Konstanz erlangen, was sich letztendlich negativ auf unsere Leistungen ausgewirkt hat. Unsere Platzierung in der Tabelle verschlechterte sich dadurch und wir rutschten auf den neunten Platz ab.

Trotz aller Herausforderungen bleibt unser Ziel klar: Wir möchten unsere junge Mannschaft weiterentwickeln, fördern und fordern. Es ist uns ein großes Anliegen, dass die Spieler Selbstvertrauen tanken und an ihren Aufgaben wachsen. Mit nur wenigen Veränderungen im Kader möchten wir in der kommenden Saison wieder durchstarten und in jedem Fall den Klassenerhalt sichern.

Ein besonderer Fokus wird dabei auf unserer Defensive liegen. In den letzten Wochen der zurückliegenden Saison haben wir zu viele Gegentore kassiert, was uns wichtige Punkte gekostet hat. Hier gilt es anzusetzen und unsere Abwehr zu stabilisieren.

Wir blicken optimistisch in die neue Runde und sind überzeugt, dass wir mit harter Arbeit und Teamgeist unsere Ziele erreichen können. Gemeinsam wollen wir wieder Siege feiern und den Verein erfolgreich vertreten.

Ein besonderer Dank geht an meinen Co-Trainer Gunar Pfister, der mich in allen Bereichen komplett unterstützt. Zudem möchte ich mich natürlich auch bei Oliver Gies und Arno Fischer für die gute Zusammenarbeit mit der zweiten Mannschaft bedanken.

Mit sportlichen Grüßen

Yannik Brehmer





**HÖRSTUDIO
DALÜGGE**



Werden Sie jetzt TESTHÖRER

für Akkugeräte der neuesten
Generation. Wir erstellen
Ihr individuelles Hörprofil!

Wie geht das?

Sie erhalten 14 Tage lang speziell auf
Sie individualisierte Analysegeräte
kostenlos leihweise zum Test im
Alltag. Durch die Auswertung
ermitteln wir **IHR HÖRPROFIL**.

Genauer geht es nicht!

Mittels dieser Auswertung suchen wir
gemeinsam die Hörsysteme aus, die
zu Ihnen und Ihren Bedürfnissen
passen. Diese testen Sie dann
kostenlos und unverbindlich...

**...bis Sie begeistert sind, weil
Sie wieder gut hören und verstehen!**

Vereinbaren Sie am besten
gleich einen Termin!

HÖRSTUDIO DALÜGGE GMBH

Am Altenhof 8, 67655 Kaiserslautern
Tel: 0631 - 41411419

Filiale Weilerbach

Isigny-Allee 8, 67685 Weilerbach
(im Gebäude der Poststelle)
Tel: 06374 - 9489665

**Hunderte
zufriedene und
begeisterte
Kunden!**

www.hoerstudio-daluegge.de

GRUSSWORT DES TRAINERS

Hallo VfB Fans,

das letzte halbe Jahr ist vorüber und leider haben wir das Ziel Klassenerhalt nicht erreicht. Dennoch möchte ich mich recht herzlich für eure Unterstützung bedanken.



Wir hatten ja im hinteren Drittel der Tabelle schon überwintert, waren trotz allem optimistisch, das Ziel Klassenerhalt zu schaffen. Die Wintervorbereitung lief ebenfalls verheißungsvoll, so dass man durchaus selbstbewusst an die noch ausgetragenen Spiele herangegangen ist. Durchaus ist es der Mannschaft auch gelungen, den ein oder anderen Erfolg mit Siegen gegen Queidersbach, GlanAlb, Miesau und Spesbach einzufahren. Aber auf der anderen Seite standen auch die Ergebnisse in den Spielen, in denen man eigentlich hätte punkten müssen, es der Mannschaft aber nicht gelang. Man verlor gegen Mitkonkurrenten wie Hüffler, Rodenbach II, Kottweiler-Schwanden und Landstuhl zwar immer nur knapp mit einem Tor Unterschied, aber man verlor. Gegen Mackenbach, Schopp, Kusel und Waldmohr waren die Niederlagen etwas deutlicher ausgefallen.

Klar wäre durchaus in der ein oder anderen Partie mehr drin gewesen, aber jede Woche eine andere personelle Besetzung aus unterschiedlichsten Gründen hat dies nicht zugelassen. Man bekam zu einfache Gegentore, benötigte zu viele Chancen, um ein Tor zu erzielen und manchmal fehlte auch etwas Spielglück. Was man aber dennoch sagen kann ist, dass die Jungs, die auf dem Platz standen, immer ihr Bestes gegeben haben. Schlussendlich belegten wir den vorletzten Platz in der Tabelle und der Abstieg war somit besiegelt.

Allerdings haben wir Trainer auch immer unser zweites Ziel nie aus den Augen verloren und immer an der Weiterentwicklung junger Spieler oder auch an der Heranführung an den Herrenbereich von A-Jugendspielern gearbeitet, sodass wir in der neuen Saison das ein oder andere Eigengewächs bei den Aktiven fest eingeplant haben. Trotz schmerzhaften Abgängen, die uns leider nicht mehr zur Verfügung stehen, verzichtete man auf externe Neuzugänge, um der eigenen Jugend klar zu verdeutlichen, dass man die Zukunft des VfB mit ihnen gehen möchte und auch geht.

Für uns als zweite Mannschaft gibt es auch in der neuen Saison ein hartes Stück Arbeit. Hierbei gilt es, die Mannschaft zu stabilisieren, mit dem ein oder anderen Erfolgserlebnis mehr Automatismen zu entwickeln und natürlich weiter die nächste Generation heranzuführen.

Insgesamt streben wir als Trainerteam ein erfolgreiches Abschneiden an und möchten einen Platz im oberen Tabellendrittel erreichen. Wir hoffen, dass ihr uns dabei zahlreich unterstützt und uns bei Heim- und Auswärtsspielen stets zur Seite steht.

Mit sportlichen Grüßen

Oliver Gies



Energie mit

**Heim-
vorteil**

PFALZ GAS

Als Energieanbieter von hier unterstützen wir gerne Vereine und Veranstaltungen in unserer Region, z. B. den Pfalzgas-Cup. Alle Heimvorteile auf [pfalzgas.de](https://www.pfalzgas.de)

UNSERE AKTIVEN MANNSCHAFTEN

ERSTE MANNSCHAFT

Während der Vorbereitung zum zweiten Teil der Runde 2023/2024 maß sich unsere Elf in einem Vorbereitungsspiel zuhause mit dem A-Klassen Vertreter FV Weilerbach. Diese Begegnung verlor unsere Elf mit 1:2. Beim Stand von 0:1 glich N. Leist zum 1:1 aus.

In einem weiteren Trainingsspiel auf eigenem Gelände besiegte die VfB Truppe den damals noch Landesligisten VfR Kaiserslautern mit 5:3. Bis zum 3:3 wechselte die Führung ständig. J. Weißenauer, O. Ishak und N. Straßer steuerten bis dahin die Tore bei. In den letzten zehn Minuten gelangen D. Brinke und nochmals O. Ishak zwei Tore zum 5:3 Sieg.

Da die Mannschaft mit zehn Punkten Rückstand auf den Relegationsrang in die Rückserie startete, waren die Aussichten nur noch minimal, um den zweiten Platz ergattern zu können. Im ersten Spiel der Rückrunde traf die Brehmer Vertretung auf die TSG Wolfstein-Roßbach, die zu diesem Zeitpunkt mit einem Punkt Rückstand auf Tabellenführer Kirchheimbolanden diesen Relegationsplatz noch belegte. Die Gäste waren motiviert bis in die Haarspitzen und man merkte ihnen an, dass sie sich partout für die Hinspielniederlage revanchieren wollten. Dabei begann es für die Platzherren vielversprechend. Schon zu einem ganz frühen Zeitpunkt der Partie hatten sie eine dicke Chance, in Front zu gehen. Nach einer Ecke kratzte ein TSG Verteidiger einen platzierten Kopfstoß von N. Leist gerade noch von der Torlinie. Doch bereits wenige Minuten nach dieser Großchance brachte ein Angriff über die linke Seite dem Gast



die Führung ein. Reichenbachs Abwehr zeigte sich im weiteren Spielverlauf verunsichert. Ein Beispiel dafür war zwei Minuten nach dem 0:1 ein Rückpass eines VfB Verteidigers direkt in die Füße eines Antipoden. Torwart A. Lindemann bügelte den Fauxpas seines Vordermanns aus. Wenig später verpasste Spielertrainer Y. Brehmer eine Flanke von O. Ishak. Eine unfreiwillige Kopfballvorlage aus dem Reichenbacher Mittelfeld führte anschließend zum 0:2. Mit einem platzierten Flachschiß markierten die Gäste das 0:3. Auf der anderen Seite schoss O. Ishak freistehend das Leder dem TSG Schlussmann in die Arme und nach einer Ecke brachte der VfB aus kurzer Distanz die Murmel nicht



HERRENBERG APOTHEKE



EKKEHARD PFISTER

Hauptstraße 104 • 66879 Reichenbach-Steegen
Tel. (0 63 85) 14 44 • Fax (0 63 85) 62 66

ACADEMY®

Fahrschule Haab

Eisenbahnstr. 60
67655 Kaiserslautern
Tel. 06385-283
Mobil 0163 487 74 67

info@academy-fahrschule-haass.de
www.academy-fahrschule-haass.de



Eßweiler Str. 7
67753 Rothselberg

Hauptstr. 38
67737 Olsbrücken

Hauptstr. 30
67734 Katzweiler

Mackenbacher Str. 14
67685 Weilerbach

über die Torlinie. Drei Minuten vor der Halbzeit war dann wieder Linde gefragt, als er gegen einen frei vor ihm auftauchenden Stürmer rettete.

Direkt nach der Pause spielte N. Straßer das Leder zu seinem Trainer. Dessen Pass erreichte O. Ishak, der im Laufduell Sieger blieb und auf 1:3 verkürzte. Kurz darauf köpfte N. Straßer das Leder knapp über die Querlatte. Reichenbach war jetzt besser in der Partie und es keimte die Hoffnung auf, dass da vielleicht doch noch etwas gehen könnte. Doch als nach einer Stunde ein VfB Verteidiger die rote Karte sah, zerstob das Fünkchen Hoffnung. Die TSG gewann wieder die Oberhand und machte mit einem Kullertor den Deckel auf diese Begegnung. N. Straßer hatte im Anschluss noch eine vielversprechende Chance, die der Gästetorwart vereitelte. Wolfstein gewann verdient mit 1:4.

Danach folgten zwei Siege gegen abstiegsbedrohte Teams.

Zuerst reiste unsere Erste zu den VB Zweibrücken. Auf deren Geläuf, das eher einem Rummelacker als einem Fußballplatz glich, war gepflegtes Kurzpassspiel nicht gefragt. Ziel war es, den Ball mit möglichst wenig Bodenkontakt vor die Hütte des Gegners zu bringen. Nach einem prima Anspiel von J. B. Soles auf Y. Brehmer hob Reichenbachs Spielertrainer den Ball über den Torwart. Ein Verteidiger konnte das Überqueren des Balles über die Torlinie noch gerade so verhindern. Auf der gegenüberliegenden Seite ließ dann ein Angreifer eine sich ihm bietende Schusschance ungenutzt. Kurz darauf versuchten es die VBZ aus der Distanz, scheiterten indes am souveränen VfB Keeper A. Lindemann. Dann schoss ein VBler das Leder freistehend A. Lindemann in die Arme. Einen gelungenen Spielzug über die rechte Außenbahn schloss N. Straßer mit einer Flanke ab. Y. Brehmer traf nur den Torsteher. Sekunden vor dem Kabinengang klärte M. Höbel auf der Linie.

Die erste Chance im zweiten Durchgang hatten wiederum die Vereinigten Bewegungsspieler. Sie trafen jedoch nur den Torpfosten. Effektiver zeigten sich danach die Reichenbacher. Nach gutem Zusammenspiel zwischen K. Schäfer und T. Kuhn spielte Letzterer das Leder in die Box. Aus dem Getümmel gelang Y. Brehmer die Führung. Im Anschluss an eine Rechtsflanke von K. Schäfer köpfte N. Straßer ans Außennetz. Im weiteren Spielverlauf versammelten sich zwei Zweibrücker freistehend. Im Gegenzug stand N. Straßer nach Schäfer Flanke frei, köpfte den Ball aber in die Arme des VB Schlussmanns. Mitte des zweiten Durchgangs spielte K. Schäfer nahe der Torauslinie den Ball zurück zu seinem Spielertrainer. Y. Brehmer flankte direkt. Dieses Mal versenkte N. Straßer die Murmel per Kopf im Zweibrücker Gehäuse zum 0:2. Kurz darauf hielt A. Lindemann mit einer Superparade den zwei Tore Vorsprung fest. Eine Viertelstunde vor





SPEEDWHEELS

**TEC SPEEDWHEELS - Der Vollsortimenter
für Felgen und Reifen**

www.tec-speedwheels.de



dem Abpfiff war er gegen einen Kopfstoß allerdings machtlos. Nachdem die Brehmer Elf eine zehnminütige Zeitstrafe unbeschadet überstanden hatte, fiel die Entscheidung. Mit vorbildlichem Einsatz hatte sich N. Strasser in der gegnerischen Hälfte die Kugel erkämpft und seinen Coach auf die Reise geschickt. Abgezockt markierte dieser den verdienten 1:3 Endstand.

Zum nächsten Schlagabtausch war die Palatia aus Contwig in Reichenbach zu Gast. Mit einer soliden Leistung behielt die VfB Truppe die drei Punkte in Reichenbach.

Nach einer wilden Anfangsphase, in der die Palatia eine Riesenchance vergab, generierte der VfB einige

gute Einschussmöglichkeiten. Die erste hatte J. B. Soles auf dem Fuß. Sein Diagonalschuss flog am entfernten Pfosten vorbei. Kurz darauf zeichnete sich der quirlige Außenbahnspieler als Vorlagengeber aus. Seine Flanke auf den zweiten Pfosten beförderte Y. Brehmer jedoch ins Tor aus. Als die Hälfte des ersten Durchgangs um war, fädelte D. Koch mit einem Zuspiel auf J. Weißnauer einen effektiven Angriff ein. Der Reichenbacher Kapitän leitete das Leder zu L. Scholten und dieser weiter auf O. Ishak. Dessen Flanke erwischte Spielertrainer Y. Brehmer vor seinem Gegenspieler mit der Fußspitze, worauf das Leder zur Führung in den Maschen landete. Kurz darauf hätte ein Missverständnis zwischen dem VfB Goalie und seinem Verteidiger beinahe zum Ausgleich geführt. Im Anschluss an eine butterweiche Soli Ecke köpfte Reichenbachs Leuchtturm T. Kuhn das 2:0. Bis zur Pause hätte unsere Erste den Vorsprung noch ausbauen können. Jedoch traf Reichenbachs Coach nur das Aluminium und O. Ishak scheiterte mit seinem Kopfball Versuch. Stattdessen fiel nach einem platziert getretenen Freistoß Sekunden vor der Pause das 2:1.

Durch den Anlusstreffer beflügelt, hatte der Gast nach dem Wechsel zunächst mehr vom Spiel. Contwig nutzte eine weitere Fehleinschätzung in der VfB Defensive. Mit einer

Gerüstbau/Stukkateur

Hauptstraße 5e
66879 Niedermohr
Telefon: 0 63 85 / 99 30 01
Telefax: 0 63 85 / 99 30 02
Mobil: 01 62 / 28 12 679
Lothar.rheinheimer@t-online.de
www.Rheinheimer-gmbh.de

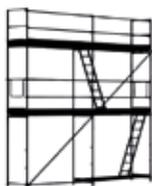
Flieβestrich
Verputzarbeiten
Wärmedämmung
Stahl- und Leichtmetallgerüste

L. Rheinheimer GmbH



B.K.G.D. GmbH

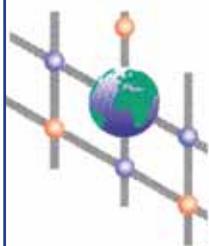
- Fassadengerüste
- Industrierüste
- Fahrgerüste
- Raumgerüste



- Komplettdächer
- Dacharbeiten
- Spenglerarbeiten
- Schieferarbeiten
- Dach- und Fassadendämmung
- Zimmerei

Gerüstbau • Dachdeckerei • Zimmerei

Hauptstrasse 5e, 66879 Niedermohr,
Tel. 0 63 83 / 92 84 584 Fax: 0 63 83 / 92 84 580 info@kurz-geruestbau.de



Gerüsttechnik **BK** An & Verkauf von Gerüst- Bau- & Absperrentechnik

Ihr kompetenter Partner für Gerüsttechnik in der Pfalz

Bertram Kurz
Hauptstrasse 5e
66879 Niedermohr

Tel. 0 63 83 / 92 84 584
Fax: 0 63 83 / 92 84 580
info@bk-geruesttechnik.de

www.bk-geruesttechnik.de



Kopfballrückgabe überlupfte ein einheimischer Verteidiger seinen Torwart N. Kiefaber. Ein Gästestürmer schaltete am schnellsten und schob zum Ausgleich ein. Die Palatia hätte danach sogar in Front gehen können. Freistehend schoss ein SV Angreifer das Runde hingegen über den Kasten. Im weiteren Verlauf kam unsere Erste wieder besser in Tritt. Eine Viertelstunde vor Schluss war eine maßgenaue Ecke von J. B. Soles Ausgangspunkt für das 3:2, das Y. Brehmer köpfte. Nach Ablauf der offiziellen Spielzeit legte J. Weißenauer am Sechzehner das Leder quer zu D. Makein. Dessen fulminanter Schuss verfehlte jedoch das Ziel. In der Nachspielzeit fiel das schönste Tor des Tages. D. Makein hatte den Ball in den Strafraum geflankt. N. Leist nahm die Kugel an und zimmerte sie aus der Drehung zum 4:2 Endstand ins Netz.

Abgesehen von ein paar wenigen Aktionen hatte alles, was unser Ensemble beim abstiegsbedrohten TuS Schönenberg auf den Rasen brachte, nur wenig

Niveau. Lauf- und Kampfbereitschaft ließ die Mannschaft an diesem Tag weitestgehend vermissen. Taktisch versuchte sie, über Ballkontrolle zum Erfolg zu kommen. Dabei fehlten aber die überraschenden Momente. Zu selten wurde einmal ein Ball vertikal in die Spitze oder diagonal auf die Außenstürmer gespielt.

In der Anfangsphase setzte sich N. Straßer auf der rechten Seite elegant durch. Seine Vorlage fand jedoch keinen Abnehmer. Wenig später köpfte Y. Brehmer einen Freistoß neben das Gehäuse. Als unsere Elf einen Angriff einleiten wollte, verlor sie das Leder leichtfertig und ein einheimischer Stürmer stand plötzlich frei vorm VfB Kasten. Er ließ diese gute Chance allerdings aus. Eine halbe Stunde war vorüber, als sich N. Leist durchtunkte, aber sich mit seinem Abschluss nicht belohnte. Nach einem Ballverlust auf der linken Außenbahn stand N. Kiefaber im VfB Tor im Mittelpunkt. Reichenbachs Geburtstagskind rettete gegen den TuS Angreifer. Kurz vor der Pause schloss Y. Brehmer einen der wenigen zügig vorgetragenen Angriffe schlecht ab.

Im zweiten Abschnitt lief beim VfB immer weniger zusammen. Drei Minuten nach dem Pausengetränk lief Reichenbach in einen Konter, den die Einheimischen zur Führung nutzten. Mitte der zweiten Hälfte spazierte ein Schönenberger durch die Reichenbacher Abwehr, zielte allerdings knapp am oberen Toreck vorbei. Fünf Minuten vor dem Abpfiff bot sich Y. Brehmer nach einem





Gib dem Glück eine Chance

 **LOTTO 6 aus 49**

EINFACH MAL 6 KREUZE MACHEN

TEILNAHME IN JEDER
LOTTO-ANNAHMESTELLE

UND AUF LOTTO-RLP.DE

 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

Anbieter gem. §9 Abs. 8 GlüStV 2021. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.buwei.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

langen Abschlag seines Torwarts die Ausgleichsmöglichkeit. Er brachte aber die Kugel nicht am Torsteher vorbei. Kurz darauf besiegelte der TuS mit seinem zweiten Tor Reichenbachs Niederlage.

Auch auf eigenem Gelände kassierte unsere Erste im nächsten Spiel gegen den FV Rockenhausen/Dörnbach eine verdiente Niederlage. Die Gäste waren bissiger. Unsere Mannschaft agierte nervös und konnte nur in der Anfangsphase, in der sich ihr zwei Chancen boten, die sie aber nicht verwerten konnte, mithalten. Mitte der Halbzeit gingen die Gäste nach einem langen Torwartabschlag in Front. Der FV störte nun früh und provozierte unsere Spieler zu Fehlern im Spielaufbau. Ein einfacher Ballverlust im Mittelfeld führte zum 0:2. Ein folgenschwerer Abspielpatzer in den Fuß des Gegners führte noch vor der Pause zum 0:3.



Im zweiten Durchgang waren Torchancen für den VfB Mangelware. Zu allem Überfluss erhielt ein Reichenbacher noch eine ungerechtfertigte rote Karte. Kurz vor Spielende stellte der Gast noch auf 0:4.



In Battweiler kassierte die Brehmer Elf die dritte Niederlage in Serie. Im ganzen Spiel hatte sie nur eine einzige Tormöglichkeit. Gegen einen Gegner, der mitten im Abstiegskampf steckte, vermisste man, dass sich die Mannschaft – wenn sie es schon nicht spielerisch lösen konnte – wenigstens reinhaute und gegen einen energisch auftretenden Gegner dagegen hielt. Aber in dieser Partie konnte unsere Equipe ihr kämpferisches Potential nicht abrufen.

Die Platzherren waren von Beginn an aggressiv und hatten schon in den ersten Minuten Einschussmöglichkeiten. Nach einer Viertelstunde konnte ein Einheimischer eine Halbfeldflanke

ungehindert annehmen. Danach umspielte er einen VfB Abwehrspieler und schloss flach zum 1:0 ab. Der SV hatte bis zur Halbzeit noch zwei Chancen. Von Reichenbachs Offensive war nichts zu sehen.

Im zweiten Abschnitt ging es genauso weiter. Zunächst rettete J. Klein auf der Torlinie und kurz darauf grätschte D. Brinke den Ball vor einem einschussbereiten SV Stürmer weg. Mitte der zweiten Halbzeit bewahrte Keeper N. Kiefaber mit zwei Glanzparaden seine Mannschaft vor weiteren Gegentoren. Nach ungefähr einer halben Stunde in der zweiten Hälfte herrschte nach einer Freistoßflanke von D. Makein und einem sich anschließenden Kopfball zum ersten und einzigen Mal Gefahr vorm gegnerischen Gehäuse. Fünf Minuten später fiel die Entscheidung. Nach einem langen Ball sah unsere Innenverteidigung nicht gerade gut aus und Battweiler stellte den verdienten 2:0 Endstand her.

In diesem Spiel hatte sich Spielertrainer Y. Brehmer verletzt und fiel für einige Partien aus.

Dusel, Unvermögen der einheimischen Stürmer und ein guter Keeper A. Lindemann waren die Parameter für den Auswärtssieg unserer Ersten bei der SG Oberarnbach/Ob.-Ki./Bann.

Die erste Chance eröffnete sich unserem Team. Nach einer Rechtsflanke von J. Klein riskierte



*Ihr kompetenter Partner
in der Westpfalz*



AGRIA
IMMOBILIEN

Am Neuen Markt 7
66877 Ramstein-Miesenbach
Telefon: 06371-57656
Telefax: 06371-57709
Internet: www.agra-immobilien.de
Email: info@agra-immobilien.de

Mitglied im 

N. Straßer einen Direktschuss, den der einheimische Schlussmann aus dem bedrohten Eck fischte. Als Nächstes tauchte ein Oberarnbacher Stürmer erstmals frei vor A. Lindemann auf, der in diesem Duell Sieger blieb. Auf der anderen Seite hielt Oberarnbachs Torsteher einen Schuss von L. Scholten. Nach tollem Anspiel legte N. Straßer den Ball quer, doch K. Schäfer verzog. Nach gut einer halben Stunde erzielten die Platzherren im Anschluss an einen Freistoß aus dem Getümmel das 1:0.

Bei der ersten Toraktion nach dem Seitenwechsel lenkte der SG Torwart einen abgefälschten Ball von N. Leist mit den Fingerspitzen über den Querbalken. Im Anschluss an einen Freistoß köpfte D. Brinke die Kugel über den Kasten. Nach einem Fehlpass eines Reichenbachers im Mittelfeld konterten die Platzherren. Die SG vergab aber die Riesenmöglichkeit auf 2:0 zu stellen. Auch die nächste Topchance eröffnete sich der SG nach einem fatalen Rückpass eines VfB Verteidigers. A. Lindemann verhinderte jedoch ein weiteres Gegentor. Die Brehmer Elf bestrafte schließlich die Chancenvergeudung der Gastgeber. Ein Schuss von O. Ishak wurde abgefälscht. Am langen Pfosten köpfte J. Klein, der eine gute Vorstellung ablieferte, in Kniehöhe den Ball zum Ausgleich ins Tor. Einen Superpass von D. Brinke nahm fünf Minuten nach dem 1:1 D. Makein auf. Sein Abschluss flog jedoch über die Kiste. Fünf Minuten vor Schluss flankte J. Klein auf den zweiten Pfosten. Anstatt den Abschluss mit links zu versuchen, vergab N. Leist diese Großchance, indem er das Leder mit dem rechten Außenrist am Gehäuse vorbei drosch. Mit Ablauf der regulären Spielzeit zauberte D. Makein einen genialen Vertikalpass in die Schnittstelle der gegnerischen Abwehr. Abgezockt versenkte J. B. Soles das Leder zum nicht mehr für möglich gehaltenen Siegtreffer im Oberarnbacher Gehäuse.



Gegen die SG Mannweiler/Stahlberg/Dielkirchen langweilte unsere Erste ihre Fans bis zum 0:1 Rückstand mit Schlafwagen Fußball. Querpässe, Rückpässe, Steilpässe ins Nirgendwo und eine immense Fehlpassquote bestimmten zunächst das Spiel des VfB. Zudem hatte die Brehmer Elf



Riesenmassel, als nach einem Eckball ein SGler völlig unbehelligt aus drei Metern vorm Tor schießen konnte, es aber fertig brachte, die Kugel übers Tor zu befördern. Lediglich eine Torannäherung hatte unser Team vor dem Führungstreffer zu verzeichnen. M. Klein hatte aus dem Halbfeld die Kugel in den Strafraum gebracht, aber O. Ishak verfehlte mit seiner Direktabnahme den Zielort. Nachfolgend war auf links ein Offensivakteur der Gäste auf und davon, scheiterte hingegen an VfB Schlussmann A. Lindemann. Drei Minuten später wurden die Platzherren für ihre Schlafmützigkeit bestraft. Eine ungewollte Kopfballvorlage eines VfB Verteidigers nutzten die Gäste zur Führung. Das 0:1 schien der Trigger zu sein, der die Platzherren aus ihrer Somnolenz weckte. Nach einem langen Ball



**Nistkästen, Vogelhäuser,
Vogelfutter in großer Auswahl.**
Wohndeko im Vintage-Look
für drinnen & draußen.

**Bald ist Pflanzzeit!
Blumenzwiebeln,
Saatkartoffeln und
alles für den Garten**

AUSGEFUXXTES FÜR TIER, GARTEN UND HAUS


LANDFUXX

Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 8 - 13 Uhr
LANDFUXX WEILERBACH
Auf dem Immel 3, Tel. 06374 805856
www.landfuxx-weilerbach.de

Duo Line

Stickerei

- **Petra Gerigk**
 - Kottweilerstraße 29
66877 Ramstein-Miesenbach
Tel. 06371- 50178
mobil: 0171-4193738
e-mail: duo.line@t-online.de
www.stickerei-duoline.de



von M. Höbel unterließ der gegnerische Schlussmann den Ball. O. Ishak köpfte aufs Tor. Jedoch rettete ein Gästespieler auf der Linie. Kurz vorm Pausengetränk tankte sich Odi, ein Aktivposten im Reichenbacher Team, prima durch. Seinen Schuss lenkte der SG Torwächter zur Ecke. Deren Hereingabe setzte N. Leist per Kopf an den Pfosten.

Nach dem Wechsel kamen die Gäste nur noch zu gelegentlichen Kontern, die allerdings harmlos waren. Die Heimelf drückte jetzt

mit Macht auf den Ausgleich, der indes nicht fallen wollte. In der Folge bediente Kapitän J. Weizenauer mit einem Steckpass seinen Mitspieler G. Caporaso beispielhaft. Dieser wurde im Sechzehner zu Fall gebracht. Strafstoß! Der VfB Spielführer führte aus, traf jedoch nur das Aluminium. Wenige Minuten danach servierte O. Ishak eine Freistoßflanke. Völlig frei und nur wenige Meter vorm Tor bugsierte M. Höbel die Kugel in den zweiten Stock. Fast im Minutentakt nahm unsere Erste nun das gegnerische Tor unter Beschuss. Mitte der zweiten Hälfte flankte M. Höbel. G. Caporaso rutschte knapp vorm Tor am Ball vorbei. Sekunden später köpfte N. Leist eine Hereingabe von D. Koch drüber. Bei der nächsten gefährlichen Aktion schaltete sich Innenverteidiger J. Schmitt in den Angriff mit ein, setzte sich durch, zielte aber übers Tor. Als das Ende der regulären Spielzeit nahte und eine unruhliche Niederlage gegen den Tabellenletzten drohte, flankte M. Höbel die Murnel vors Gehäuse, N. Leist schraubte sich hoch und köpfte das Leder zum Ausgleich in die Maschen. Wenigstens ein Punkt schien gesichert. Doch die Mannschaft wollte jetzt auch noch den Siegtreffer landen. Nach einem feinen Zusammenspiel zwischen G. Caporaso und O. Ishak scheiterte Letzterer am Torwart. Im Anschluss an eine Ecke verpassten gleich mehrere VfBler vor dem Tor die Pille. Es waren nur noch Sekunden in der Nachspielzeit zu absolvieren, als ein Pfiff des souverän leitenden Schiris Sascha Geisler ertönte. Was aus der Perspektive vieler Zuschauer nicht zu erkennen war, hatte der Referee, nachdem ihm sein Assistent ein Zeichen gegeben hatte, auf Handelfmeter entschieden. G. Pfister, der seine einzigen 30 Minuten in der Rückrunde bestritt, trat an und verwandelte abgeklärt zum 2:1 Endergebnis.

Auch wenn es im Auswärtsspiel bei den FCK Portugiesen nicht zu einem Punktgewinn reichte, zeigte die Elf von Y. Brehmer dennoch eine anständige Leistung. Taktisch baute Reichenbachs Trainer in diesem Spiel auf eine Fünferkette mit einem Stoßstürmer. Gefährlich wurde es für unsere Mannschaft immer dann, wenn die Gastgeber ins Kombinieren kamen und es ihnen gelang, das Leder in den Rücken der Abwehrkette zu spielen. So geschehen vor dem unglücklichen Elfmeter, der zum 1:0 führte. Außer einem Schuss der Portugiesen, der knapp über die Latte strich, passierte im ersten Abschnitt nichts Entscheidendes mehr.

Im zweiten Durchgang war die VfB Abwehr fünf Minuten nicht im Bilde. Diese Unachtsamkeit nutzten die Einheimischen zu zwei weiteren Treffern. Daraufhin wechselte Reichenbach von Fünfer- auf die Viererabwehrkette. Durch diese Umstellung kam unsere Elf ihrerseits zu Torchancen. Zuerst schoss M. Zaharanski die Kugel knapp über die Querlatte. Dann legte J. B. Soles den Ball von links vor den gegnerischen Kasten. N. Leist verpasste in der Mitte. Mitte des zweiten Durchgangs spielte D. Makein das Leder stramm in den Strafraum. N. Leist nahm die Hereingabe an, umkurvte den Torsteher und schob zum 3:1 ein. Ein paar Minuten später rettete A. Lindemann gegen einen frei vor ihm auftauchenden Angreifer brillant. Kurz vor Schluss traf D. Makein nur das Lattenkreuz. Den Nachschuss von O. Ishak beförderte ein Abwehrspieler von der Torlinie. Trotz eines gelungenen Auftritts musste unsere Truppe unverrichteter Dinge nach Hause fahren.



OKAL

Ausgezeichnete Häuser



Besuchen Sie unser
Musterhaus & lassen
Sie sich persönlich
beraten!

Am Rangierbahnhof 6a
(Einsiedlerhof)
67661 Kaiserslautern

Täglich geöffnet von
10.00 - 18.00 Uhr



Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Ingo Raudonat · ingo.raudonat@okal.de · 0171 7552022

www.okal.de

HATTRICK Sommer 2024

Mit einer schwachen Vorstellung präsentierte sich unsere Erste im Auswärtsspiel in Alsenborn. Mit 2:0 musste sie sich geschlagen geben.



Im Heimspiel gegen die SpVgg Waldfischbach/Burgalben war der Gast weitestgehend feldüberlegen. Mit vereinten Kräften, etwas Glück und einem bestens disponierten Keeper A. Lindemann hielt das Brehmer Team bis zur Pause die Null.

Nach einem Konter während der ersten Viertelstunde war Lindes Können erstmals gefragt. Auch wenig später tauchte der VfB Keeper ab und entschärfte einen Gästeschuss. Nach einem Ballverlust im VfB Mittelfeld stand ein Offensivakteur der Gäste völlig frei, beförderte die Kugel jedoch neben den Pfosten. In der Hälfte des ersten Durchgangs köpfte N. Leist im Anschluss an eine Freistoßflanke von N. Straßer den Ball über die Querlatte. Ein paar Zeigerumdrehungen weiter kam das Leder auf rechts zu J. Klein, der dieses gut getimt J. Weißenauer in den Lauf spielte. Im Fallen

schoß Reichenbachs Kapitän knapp am Tor vorbei. In den beiden letzten Aktionen des ersten Durchgangs stand wiederum A. Lindemann im Mittelpunkt. Beide Male hielt er seinen Kasten sauber.

Kurz nach dem Wiederanpfiff eroberte sich Spielertrainer Y. Brehmer in des Gegners Hälfte die Kugel und legte sie im Strafraum quer. Aber sowohl N. Straßer als auch N. Leist verpassten die Hereingabe. Nach einer Stunde münzten die Gäste ihre Feldüberlegenheit mit einem verwandelten Foulelfmeter in die Führung um. Mit einer riesen Fußparade wehrte kurz darauf A. Lindemann zunächst einen Schuss ab. Mit dem Nachschuss stellten die Gäste jedoch auf 0:2. Im weiteren Verlauf schoß N. Leist nach einem steilen Zuspiel von M. Zaharanski freistehend dem gegnerischen Schlussmann den Ball in die Arme. Nach dieser vergebenen Chance und dem bisherigen Spielverlauf fand man sich auf VfB Seite schon mit einer erneuten Niederlage ab. Doch dann geschah das für fast unmöglich Gehaltene. Denn in den letzten fünf Minuten des Spiels hatte N. Leist seinen großen Auftritt und hattrickte binnen dieser, womit er sich zum Matchwinner krönte. Zuerst steckte ihm, wie Augenblicke zuvor, M. Zaharanski das Leder durch. Dieses Mal verwandelte der VfB Mittelstürmer eiskalt zum 1:2. Direkt nach dem Anspiel erkämpfte sich N. Leist den Ball und zog aufs gegnerische Gehäuse los, behielt die Nerven und glich aus. Seinem dritten Torerfolg ging eine dynamische Einzelleistung von Y. Brehmer voraus. Reichenbachs Coach setzte sich auf der rechten Seite energisch durch und spielte den Ball flach vor die Kiste. N. Leist behauptete das Leder, drehte sich und ließ das Netz mit seinem dritten Tor zum 3:2 Sieg zappeln.

Im letzten Heimspiel von Thomas Löber als Coach des TuS Bedesbach-Patersbach trennten sich beide Mannschaften scheidlich-friedlich mit einem Remis.

Ihre erste Chance nutzte unsere Mannschaft in der zehnten Minute zur Führung. Nach einem Pass von Y. Brehmer in den Strafraum stand N. Straßer blank und watschte das Leder unhaltbar ins Tor. Fünf Minuten später war es erneut Reichenbachs Spielertrainer, der dieses Mal N. Leist bediente. Durch einen Kontakt mit einem Gegenspieler kam der VfB Mittelstürmer



JUNG

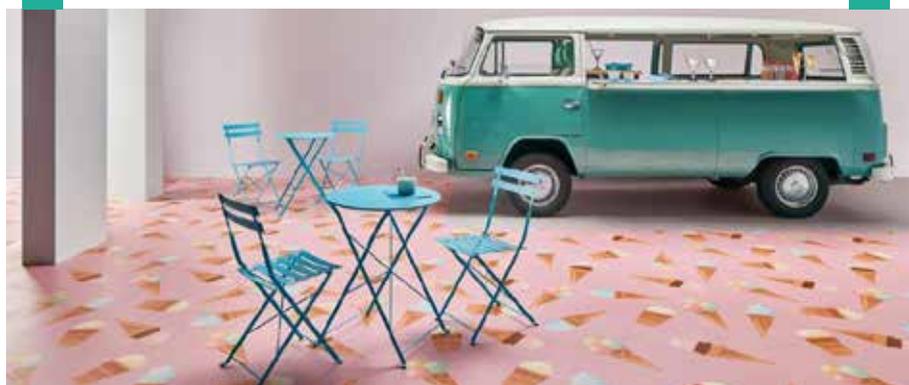


BODENBELÄGE

HAUPTSTRASSE 13
67685 ERZENHAUSEN
Tel. 06374 / 5363

- VINYL-DESIGNBELÄGE
- KAUTSCHUK
- TEPPICH - PVC
- TAPETEN
- LINOLEUM - KORK
- FERTIGPARKETT
- LAMINATBODEN
- PARKETTARBEITEN

www.jung-bodenbeläge.de





außer Tritt, lief trotzdem weiter, schloss aber zu mittig ab. Nach einem Pass in die Tiefe hatten die Gastgeber ihre erste Ausgleichschance. Ihr Stürmer war aber zu zögerlich, sodass diese Möglichkeit verpuffte. Nach einer halben Stunde setzte sich N. Straßer energisch durch, zog ab, scheiterte indes am TuS Keeper. In den letzten Sekunden des ersten Durchgangs verlor ein VfB Verteidiger im Vorwärtsgang im eigenen Mittelfeld das Leder. Bedesbachs Stürmer setzte zunächst das Leder an den Pfosten. Im Anschluss gab es einen Freistoß für die Einheimischen, den sie zum Ausgleich nutzten.

Im zweiten Durchgang hatten die Reichenbacher ein Quantum Glück. Mehrmals trafen die Platzherren das Aluminium oder scheiterten an VfB Keeper A. Lindemann. Schlussendlich konnten die Mannen von Y. Brehmer mit dem einen Punkt mehr als zufrieden sein.

Im letzten Rundenspiel war der Tabellennachbar aus Trippstadt zu Gast.

Die ersten 20 Minuten gehörten den TSGlern, die mehrere gute Tormöglichkeiten hatten, diese aber nicht nutzen konnten. Der VfB kam dann erstmals Mitte der ersten Halbzeit zu einer Chance. Doch der Schuss von Y. Brehmer passierte den Torpfosten auf der falschen Seite. Kurz darauf spielte D. Makein nach einer Ecke das Leder in den Strafraum. N. Leist scheiterte daraufhin am gegnerischen Torwart. Auch der Abschluss von Reichenbachs Spielertrainer Augenblicke später wurde Beute des TSG Schlussmanns. Nach einer halben Stunde schlug D. Makein den Ball von der Mittellinie auf den langen Pfosten. Ein Gästeabwehrspieler verpasste die Kugel und N. Leist versenkte sie per Kopf im Netz. Nach etwas mehr als einer halben Stunde bewahrte das Aluminium Reichenbach vor einem Gegentor. Fünf Minuten vor dem Kabinengang hätte der VfB nach einer Doppelchance nachlegen müssen. Doch sowohl J. Klein als auch N. Leist versäumten es jeweils, ihre Tormöglichkeit zu nutzen.

Drei Minuten nach Wiederanpfiff verlor der VfB im Mittelfeld das Leder mit der Folge, dass Trippstadt ausglich. Vom Anspiel weg bekam J. Klein den Ball. Seine Flanke schob O. Ishak zur erneuten Führung ins leere Tor. Doch postwendend fiel das 2:2. Im weiteren Verlauf erlahmte die Gegenwehr unserer Elf und die Abwehr wurde löchrig. Dies nutzte der Gast aus und schoss noch drei weitere Tore. Mit diesem Sieg zog Trippstadt in der Tabelle an unserer Mannschaft vorbei.



In der Abschlusstabelle belegte unsere Mannschaft mit 49 Punkten bei 15 Siegen, zwei Unentschieden und 13 Niederlagen und einem Torverhältnis von 64:60 den neunten Tabellenplatz.



- ➔ **Große Auswahl sofort verfügbarer eBikes namhafter Marken & Zubehör auf mehr als 1.500 qm**
- ➔ **zertifizierte Servicewerkstatt für E-Bike Antrieb**
- ➔ **E-Bike Leasing, E-Bike Finanzierung, E-Bike Versicherung**



Aktuelle Angebote und Aktionen unter



**KL-Einsiedlerhof - Im Haderwald 11, www.ebike-store-kl.de
Willst Du Fahrspaß ohne Bleifuß? Dann nichts wie hin zum Beifuß!**

Die meisten Tore schossen: Y. Brehmer (17), N. Leist (13), N. Straßer und G. Pfister (jeweils 9).

Obwohl die Rückrunde nicht so geschmeidig wie die Hinserie verlief, muss man mit dem neunten Tabellenplatz absolut zufrieden sein. Ziel war der Nichtabstieg und dieses Ziel wurde vollumfänglich erreicht. Es fehlten mit M. Höbel, der aus beruflichen Gründen für die Erste nicht mehr zur Verfügung stand, G. Pfister, der lediglich 30 Minuten gespielt hatte, zeitweise Y. Brehmer und J. B. Soles der jungen Mannschaft die Leitwölfe. Zudem fehlten verletzungsbedingt P. Horchler, K. Schäfer, D. Koch, krankheitsbedingt zeitweise T. Kuhn, berufsbedingt D. Brinke und N. Straßer und so weiter und so fort. Gefühlt stand jeder Erstmannschaftsspieler ein oder mehrmals dem Trainerteam nicht zur Verfügung.

Auch in der kommenden Runde kann das Klassenziel nur Nichtabstieg lauten. Zwar stoßen von den A-Junioren wieder einige talentierte Jungs zum Kader dazu, aber mit den Abgängen von O. Ishak und J. Schmitt fehlen der Mannschaft schon einmal zwei erfahrene Spieler. Zudem wird M. Höbel der Ersten nicht mehr zur Verfügung stehen. Auch G. Pfister wird bis auf Weiteres ausfallen. Somit wird der Klassenerhalt ungleich schwerer zu erreichen sein als in der vergangenen Runde.

Ekkehard Pfister





An alle
Vereine und
Institutionen!



„Viele schaffen mehr“
Jetzt Projektideen einreichen!

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Es gibt viele kreative Ideen das Leben in unserer Region schöner zu gestalten. Ob Trikots für den Sportverein oder Spielgeräte für Kindergärten...leider scheitert die Umsetzung solcher Projekte oft an den finanziellen Mitteln. Mit unserer Crowdfunding-Plattform helfen wir gemeinnützigen Vereinen und Institutionen diese finanziellen Mittel zu sammeln. Reichen Sie jetzt Ihre Träume als Spendenprojekt ein, wir unterstützen Sie! Mehr Infos finden Sie unter:
www.voba-glm.viele-schaffen-mehr.de



Volksbank
Glan-Münchweiler eG
sympathisch und kompetent

ZWEITE MANNSCHAFT

Von ihren drei Vorbereitungsspielen gewann die Truppe des Trainergespanns Gies/Fischer eins und verlor zwei. Gegen Mölschbach schoss C. Kaiser beim Stand von 0:3 den Ehrentreffer. Am Schluss hieß es 1:4. Bei der SG Otterberg/Otterbach unterlag unsere Zweite 4:2. 2:0 stand es, als G. Scavuzzo den Anschlusstreffer schaffte und T. Kuhn beim Spielstand von 3:1 das 3:2 gelang. Das letzte Testspiel gestaltete die VfB Truppe gegen die SG Niederkirchen/M./H. mit 5:1 siegreich. Viermal war in dieser Partie M. Lang erfolgreich. Das fünfte Tor ging auf die Kappe von C. Kaiser.

Die Ausgangslage in den restlichen Begegnungen, den Klassenerhalt noch zu schaffen, war für unsere Zweite bedeutend schwieriger als für unsere Erste, die nach der Vorrunde schon fleißig Punkte gesammelt hatte. Die Gies Elf startete von einem möglichen Abstiegsplatz in die Rückrunde. Aber schon im ersten Spiel wurde klar, dass das Unternehmen Nichtabstieg ein ganz schweres werden würde.

So hatte sich unsere Zweite den Start nach der Winterpause zuhause gegen Steinwenden II nicht vorgestellt. Mit etwas Zählbarem wollte sie die Mission Klassenerhalt angehen.

Nach einem verlorenen Zweikampf landete der Ball schon frühzeitig im Reichenbacher Netz. Eine gute Möglichkeit vergab M. Höbel wenig später. Frei vorm Keeper schloss er aber zu zentral ab. Im Gegenzug musste Reichenbachs hervorragender Goalie N. Kiefaber im direkten Duell mit einem SV Stürmer retten. Der VfB hatte bis zur Halbzeit dann optisch zwar ein Übergewicht. Zwingende Torchancen blieben allerdings Mangelware. Ganz anders die Gäste. Wenn sie vors Tor kamen brannte es lichterloh. Nach einer Ecke verhinderte der Pfosten ein weiteres Gegentor. Eine erwähnenswerte Chance hatte unsere Zweite noch Mitte der ersten Halbzeit. Nach einer Ecke von C. Gies verpasste zunächst M. Höbel das Leder mit dem Kopf, danach drosch S. Lensch den Ball übers Gehäuse. Kurz vorm Seitenwechsel musste unser Schlussmann nach einem Steilpass erneut im direkten Duell klären. Der Gast hatte mit dem Pausenpfiff noch eine Riesenmöglichkeit auf 0:2 zu erhöhen. Doch freistehend zielte ein SV Stürmer am Kasten vorbei.



Sekunden nach Wiederbeginn nahm M. Lang einen langen Ball von C. Gies an und versenkte ihn zum Ausgleich im Netz. Jetzt waren die Platzherren im Spiel und drängten aufs Führungstor. Nach einer Flanke von L. Rheinheimer nahm M. Lang das Leder im Strafraum an. Bevor er die Pille aber im Tor unterbringen konnte, wurde er noch entscheidend gestört. Ein Konter der Steinwendener, den sie erfolgreich abschlossen, brach dem VfB das Genick. Unsere Mannschaft hatte nun nichts mehr zuzusetzen und ergab sich in ihr Schicksal. Der Gast erhöhte bis zum Schluss noch auf 1:4. Einziger Lichtblick neben unserem Keeper war F. Schütz, der im Mittelfeld mit einem engagierten Auftritt zu gefallen wusste.



Einen für diese Spielzeit typischen Auftritt bot unsere Zweite beim SSC Landstuhl. Zum wiederholten Male gelang es ihr nicht bei einem Mitabstiegs konkurrenten zu punkten. Dabei wäre es so wichtig gewesen, wie sich zum Rundenschluss herausstellen sollte, wenn sie von dort wenigstens einen Punkt mit nach Hause genommen hätte. Mit diesem Punkt hätte man wenigstens noch ein Entscheidungsspiel erzwungen.

Torchancen waren zwar vorhanden, aber wie so oft in dieser Saison haperte es am Abschluss. Beim Stande von 3:2 vergab der VfB die große Chance per Elfmeter auszugleichen. Bezeichnend für die herrschende Verunsicherung war, dass die ‚Alten‘ sich vor der Verantwortung wegduckten und dem jüngsten Spieler im Kader die Ausführung des Strafstoßes überließen. Nach der 1:0 Führung der Gastgeber glich M. Lang postwendend aus. Dieser Ausgleich hatte jedoch nicht lange Bestand. Sekunden später gingen die Hausherrn erneut in Front. Kurz nach der Halbzeit erhöhten sie per Strafstoß auf 3:1. L. Rheinheimer war vor dem vergebenen Elfmeter der Anschluss gelungen. Als der VfB in der Schlussphase seine Deckung entblöbte, gelang den Landstühlern in der Nachspielzeit das 4:2.

Wie im Heimspiel gegen den FC Queidersbach stellte man sich das Auftreten unserer Zweiten im Abstiegskampf vor. Trotz der ganz frühen Führung der Gäste nach einer Fehlerkette in der Defensivabteilung des VfB hielten die Platzherren das Spiel in der ersten Halbzeit offen. Zu bemängeln war in den ersten 45 Minuten lediglich die geringe Abspielpräzision im Spiel nach vorne. Und dennoch kam unsere Elf zu einigen vielversprechenden Chancen. Eine Viertelstunde war um, als der Gästetorwart einen Strahl von C. Gies mit den Fingerspitzen gerade noch über den Querbalken lenken konnte. Kurz danach fehlte einem Kopfstoß von S. Lensch im Anschluss an eine Flanke von A. Shala der Schmackes um erfolgreich zu sein. Nach einer schönen Freistoßflanke von C. Gies behinderten sich die Oldies G. Scavuzzo und S. Lensch bei einer aussichtsreichen Kopfballchance gegenseitig.

Im zweiten Abschnitt wurde das Passspiel genauer und deshalb die Aktionen druckvoller. Eine Co-Produktion zweier Youngster beschwor erstmals Gefahr fürs Queidersbacher Tor herauf. L. Rheinheimer hatte akkurat geflankt. Der Kopfball von G. Caporaso fiel nur aufs Lattenkreuz. Nach einer Stunde köpfte M. Höbel nach Flanke von M. Lang an den Außenpfosten. Eine Minute später fiel dann endlich der Ausgleich. Nachdem F. Schütz M. Höbel ins Spiel gebracht hatte, setzte sich dieser auf links resolut durch, brachte die Pille vors Tor, wo M. Lang nur noch den Fuß dranhalten musste. Wenig später fuhren die Gäste nach einem schlecht gespielten Standard



des VfB einen Konter. F. Schütz rettete auf der Torlinie. Eine Hereingabe von C. Gies verpasste M. Lang freistehend mit dem Kopf. Danach hatte unsere Zweite Glück, dass ein Kopfball am von M. Schuler gehüteten VfB Tor vorbeiflog. Die Schlussphase dieser Partie wurde dann turbulent. Fünf Minuten vor dem Ende wurde M. Lang im Strafraum gefoult. Im Gegensatz zum Spiel in Landstuhl übernahm dieses Mal ein gestandener Spieler die Verantwortung. Kapitän G. Scavuzzo hämmerte den Elfer unhaltbar zur Führung ins Tor. Drei Minuten später glich der FC durch einen präzise getretenen Freistoß aus. Im Anschluss an eine Ecke zimmerte Reichenbachs Kapitän in der Nachspielzeit das Leder aus dem Gewühl zum verdienten 3:2 Sieg ins gegnerische Gehäuse.

In einem weiteren ‚Sechspunktespiel‘ musste unser VfB beim Tabellenletzten, der SG Hüffler/Wahnwegen, antreten. Es wurde ein misslicher Nachmittag für unsere Zweite. Trotz Feldüberlegenheit über weite Strecken der Partie gelang es ihr erneut nicht gegen einen Konkurrenten um den Klassenverbleib zu punkten.



Verheißungsvoll startete unsere Elf in die Partie. Ein sehenswerter Seitfallzieher von N. Hahnenberger angelte der einheimische Keeper mit einer überragenden Parade von der Torlinie. Kurz darauf stand ein SG Stürmer frei vor VfB Torhüter M. Schuler, verlegte das Ziel aber übers Tor. Nach einer Viertelstunde kamen die Platzherrn, nachdem der Vorlagengeber aus stark abseitsverdächtigter Position vorbereitet hatte, zum 1:0. Sechs Minuten nach der Führung war das SG Tor wieder wie vernagelt. Nach einer Flanke von C. Gies bekam N. Hahnenberger die Fußspitze an den Ball. Wieder flog der SG Schlussmann durch die Luft und hielt seinen Kasten sauber. Im Anschluss an eine Ecke rettete Kapitän G. Scavuzzo auf der Torlinie. Kurz vor der Halbzeit sorgte der nicht gut leitende Schiedsrichter dafür, dass sich ein VfBler und ein SGler noch zehn zusätzliche Minuten ausruhen konnten.

Drei Minuten nach Wiederanpiff ließ J. Löber im Anschluss an eine Gies Flanke den Ball über den Scheitel rutschen. Vorbei! Kurz darauf zeichnete sich Reichenbachs Keeper nach einem Distanzschuss mit einer Superparade aus.

Nach einer Maßflanke von G. Scavuzzo verpasste der auffällig agierende G. Caporaso den Ausgleich. Direkt bevor dieser fiel, hatte Reichenbach noch zwei ganz dicke Torchancen. Bei einer köpfte M. Höbel freistehend einen Gegner an. Die daraus resultierende Ecke trat der VfB Spielführer. P. Hertel, ebenfalls ein Lichtblick in Reichenbachs Team, versenkte das Leder mit der Innenseite im Eck. Die Freude über den Ausgleich währte nur drei Minuten. Einen Freistoß konnte Reichenbachs Keeper nicht festhalten und ein einheimischer Akteur staubte zum 2:1 ab. Eine Minute vor Schluss machte M. Schuler seinen Patzer wieder wett, als er gegen einen frei vor ihm auftauchenden Stürmer glänzend parierte. Wieder einmal war der VfB an seiner mangelnden Chancenverwertung gescheitert.





Brennstoffe



HEIKO STINNER

Der Schornsteinfeger mit den Brennstoffen

Brennstoffe Stinner - Bahnhofstraße 2

66879 Reichenbach-Steegen - Tel: 0 63 85 / 92 54 70

www.schornsteinfeger-stinner.de

Kaminholz, Holzbriketts, Holzpellets

Öffnungszeiten: Oktober bis April

Freitags 13:00 Uhr-17:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

SECURESS /
PARTNER FÜR IHRE ZUKUNFT

VERSICHERUNGSMAKLER

ANDREAS SCHÄFER

Bankfachwirt

Partner der Securess Versicherungsmakler GmbH

HANS HÖRHAMMER

Versicherungsfachmann (BWW)

www.finanzmakler-schaefer.de

Auch im anschließenden Heimspiel gegen den SV Mackenbach wäre bei besserer Chancenverwertung mehr als eine Niederlage drin gewesen. So verlor die Gies Elf gegen ersatzgeschwächte Gäste unverdient und unglücklich mit 0:2. Bei recht starkem Wind, den unser Team in der ersten Hälfte auf seiner Seite hatte, war man sehr griffig und bissig in den Zweikämpfen. Unsere Spieler waren immer nah am Gegner, kamen deshalb gut ins Spiel und erspielten sich eine klare Feldüberlegenheit. Dennoch blieben klare Chancen Mangelware. Nach einem Freistoß aus dem Halbfeld konnte der freistehende M. Höbel einen Flugball nicht verwerten. Immer wieder ergaben sich Abschlussmöglichkeiten, die in der Mackenbacher Abwehr hängen oder ungenutzt blieben. Auch in der zweiten Hälfte war der VfB spielbestimmend. Trotzdem ging der Gast ein paar Minuten nach dem Wechsel in Führung, die er kurz darauf auf 2:0 ausbaute. Mackenbach überließ unserer Mannschaft das Spiel und verlegte sich im weiteren Verlauf aufs Kontern. Die Heimelf spielte sich oftmals über außen durch, Hereingaben in den Strafraum waren aber meist zu ungenau und fanden keinen Abnehmer. Die sich dennoch ergebenden Tormöglichkeiten wurden durch die vielbeinige Mackenbacher Abwehr vereitelt oder man hatte einfach kein Glück beim Abschluss. Es blieb bei einer weiteren bitteren Niederlage für unsere Zweite.



Bei der Zweiten des SV Rodenbach ließ unsere Truppe vieles, was für den Abstiegskampf erforderlich ist, vermissen. Was sie bot, war mehr Krampf als Abstiegskampf. Einige VfB Protagonisten schlenderten seltsam spannungslos übers Grün. Gegen eine schwache Rodenbacher Elf hätte der VfB punkten müssen.

Eine der wenigen guten Aktionen brachte die Gies Elf in Front. G. Scavuzzo passte aus halbbrechter Position zu N. Hahnenberger, der den Ball gegen einen Gegner behauptete. Der VfB Mittelstürmer spielte das Leder G. Caporaso in den Lauf, der die Kugel im Gästegehäuse versteckte. Mit dem Halbzeitpfiff schoss G. Scavuzzo die Kugel aus aussichtsreicher Position am Tor vorbei. Das war's im Großen und Ganzen mit Reichenbacher Torchancen.

Im zweiten Abschnitt diktierten die Platzherren weitestgehend den Spielverlauf. M. Schuler, zusammen mit G. Caporaso einer der wenigen Lichtblicke an diesem Tag, zeichnete sich dann bei einem Schuss eines Rodenbachers aus. Auch nach einer Stunde parierte er zunächst hervorragend. Den sich anschließenden Abstauber zum Ausgleich musste er dann allerdings

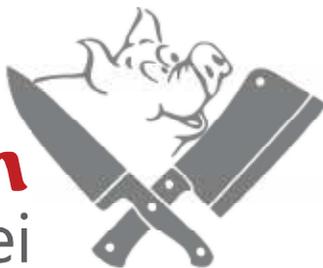
passieren lassen. Mit einem Kopfball im Anschluss an einen Eckstoß gingen die Einheimischen in Führung. Diese gaben sie, auch wenn sich der VfB in den noch verbliebenen Minuten bemühte, wenigstens den Ausgleich zu schaffen, bis zum Abpfiff nicht mehr aus den Händen.





Schroer & Sohn

Metzgerei



Weilerbach Busenhübel 1 06374 6237
Kaiserslautern Rauschenweg 31 0631 52429

Täglich wechselnder Mittagstisch in Weilerbach



Fleischerhandwerk

Das Original!

Unsere wöchentlich wechselnden Sonderangebote sowie unsere Dauertiefpreise mit Mengenrabatt finden Sie hier:

www.metzgerei-schroer.de

ARBEITSBÜHNEN

SCHERER

ROLLGERÜSTE



www.Arbeitsbuehnen-Scherer.de

66849 Landstuhl
Philipp-Reis-Straße 9
Tel. (0 63 71) 1 24 76
Fax (0 63 71) 1 78 27

Für unsere Zweite wurde die Luft im Abstiegskampf immer dünner. Im ersten Durchgang konnte die Gies Elf das Geschehen gegen den SV Schopp noch einigermaßen offen gestalten, doch in der zweiten Halbzeit war sie überfordert.

In den Anfangsminuten hatte G. Caporaso eine Großchance, die Reichenbachs Youngster aber zu überhastet vergab. Mit drei Glanzparaden innerhalb von zehn Minuten bewahrte Torhüter N. Kiefaber die Einheimischen vor einem frühzeitigen Rückstand. Nach einer halben Stunde bot sich G. Caporaso nochmals die Gelegenheit, seine Mannschaft in Führung zu schießen. Aber erneut verfehlte er das Ziel. Im Gegenzug lockten die Schopper zum 0:1 ein. In den nächsten Minuten hatte der Gast noch zwei Möglichkeiten, das Ergebnis auszubauen. Danach entschärfte der Gästeschlussmann einen Abschluss von A. Shala mit den Fingerspitzen. Kurz vorm Kabinengang spielte sich derselbe Spieler auf rechts durch. Seine präzise Flanke verwertete M. Lang mit einem Kopfstoß zum 1:1 Halbzeitstand.

Im zweiten Abschnitt konnten die Einheimischen das Tempo der Gäste nicht mehr mitgehen. Keeper N. Kiefaber rückte immer mehr in den Mittelpunkt des Geschehens und avancierte zum besten Reichenbacher. Trotz toller Leistung musste er dennoch drei weitere Male hinter sich greifen, weil seine Vorderleute vor allem einen Gästestürmer nicht in den Griff bekamen, der alle drei Tore in den zweiten 45 Minuten erzielte. Der VfB hatte lediglich in den Schlussminuten noch zwei Schusschancen durch N. Hahnenberger und N. Straßer, die allerdings verpufften.

Als Tabellenletzter ist unsere Zweite nach Miesau gereist. Der SV steckte ebenso wie unsere Truppe mitten im Abstiegskampf. Um noch den Hauch einer Chance zu haben, dem Abstieg zu entrinnen, musste der VfB gewinnen.

Die Gies Elf startete gut in die Partie und bereits zu einem frühen Zeitpunkt erzielte M. Lang die Führung. Unsere Mannschaft war auch nach dem Führungstreffer überlegen und M. Höbel erhöhte im weiteren Spielverlauf auf 0:2.

Als der VfB im zweiten Abschnitt etwas die Zügel schleifen ließ, kamen die Hausherren vereinzelt zu Chancen. Eine davon nutzten sie zum Anschlusstreffer. Die Miesauer drängten jetzt auf den Ausgleichstreffer. Mit vereinten Kräften verteidigte Reichenbach das eigene Tor und brachte mit viel Kampf und Leidenschaft den Sieg über die Ziellinie.

Der Sieg in Miesau war nur ein Strohfeuer. Die aufkeimende Hoffnung, den Abstieg vielleicht doch noch vermeiden zu können, war nach dem Spiel beim Lokalrivalen SV Kottweiler-Schwanden wie weggeblasen.

Zunächst lief es für unsere Zweite auf dem Kunstrasen im Nachbarort gar nicht so schlecht, obwohl ein gegnerischer Stürmer bereits nach wenigen Minuten freistehend erstmals unseren Keeper N. Kiefaber prüfte. Einige Minuten später hatte der gleiche Stürmer, abermals von der Reichenbacher Abwehr alleine gelassen, eine dicke Chance. Sein Schuss war aber zu schwach, um den überragenden Reichenbacher Goalie zu überwinden. Eine verunglückte Flanke von M. Lang geriet zu einem flachen Anspiel für G. Caporaso. Dieser drehte sich im Strafraum geschickt um seinen Gegner und schloss zur Führung für den VfB ab. Nach einem Freistoß

flankte G. Scavuzzo das Leder vors Tor. G. Caporaso war eingelaufen, köpfte den Ball jedoch knapp über die Querlatte. Hernach spielte sich G. Scavuzzo durch. Sein Abschluss erfolgte allerdings zu zentral. Auf der anderen Seite tauchte zum wiederholten Mal ein SV Akteur mutterseelenalleine vor N. Kiefaber auf. Aber auch diesem zog er zunächst den





Dieter Allenbacher



Heizung • Klima • Sanitär • Alternative Energien



*„Wie gut ist denn
Ihre Alte noch?“*

Hauptstrasse 1
66887 Bosenbach
Tel. 0 63 85 / 55 79
Fax 0 63 85 / 52 96
www.
allenbacher-heizung.de
e-mail:
info@allenbacher-heizung.de

Qualität vom Fachmann!

Qualität vom Fachmann!

2x **JETZT NEU:
IN DER REGION!**

EDEKA Haag
mit ♥ & Liebe zur Region

Isigny-Allee 1 • 67685 Weilerbach
Tel.: 06374 6270
Öffnungszeiten:
Montag–Samstag: 7–21 Uhr

Bahnstraße 28 • 66849 Landstuhl
Tel.: 06371 6129190
Öffnungszeiten:
Montag–Samstag: 7–21 Uhr

Wir ♥ Lebensmittel.

Herausgeber: EDEKA Haag, Isigny-Allee 1, 67685 Weilerbach

EDEKA
Südwest

Zahn. Fünf Minuten vor der Halbzeit kombinierte sich unsere Elf schön durchs SV Mittelfeld. S. Lesmeister flankte von rechts und wieder setzte G. Caporaso das Leder per Kopf nur wenige Zentimeter über den Querbalken. Im Gegenzug fiel das Gegentor, das schon lange in der Luft lag. Erneut steuerte ein Offensivspieler unbehelligt auf N. Kiefaber zu. Dieses Mal ließ er dem besten Reichenbacher keine Abwehrchance. Mit dem Pausenpfiff handelte sich die Gies Truppe auch noch einen Elfmeter ein, den die Gastgeber zum 2:1 Pausenstand nutzten. Das Spiel war innerhalb von drei Minuten zu Gunsten der Platzherren gekippt.

Fünf Minuten nach Wiederanpfiff schepperte es am Reichenbacher Gehäuse, als ein Freistoß des SV am Pfosten landete. Drei Minuten später düpierte ein SV Stürmer unseren Verteidiger und brachte das Leder in den Sechzehner. Zuerst parierte N. Kiefaber einen Schuss aus kurzer Distanz bravourös. Von seinen Vorderleuten im Stich gelassen, war er beim Nachschuss machtlos. Mitte der zweiten Halbzeit war Reichenbachs Abwehr erneut ausgespielt. Freistehend scheiterte ein Kottweilerer am VfB Schlussmann. Zehn Minuten vor Spielende war es zum x-ten Mal ein SV Stürmer, der unbehelligt aufs Reichenbacher Tor zulief und zum x-ten Mal scheiterte dieser an N. Kiefaber. Zwei Minuten nach dieser Großchance gab der VfB ein Lebenszeichen von sich. Nach einer Ecke köpfte M. Höbel den Ball knapp neben den Pfosten. Kurz vor dem Ende gelang L. Rheinheimer zwar noch der Anschlusstreffer, das Aufbäumen unserer Mannschaft kam jedoch viel zu spät.

Insgesamt war es eine schwache Leistung unseres Teams. Den Spielern unterliefen unzählige Abspielfehler. Zudem fehlte die Leidenschaft, das Feuer und der unbedingte Wille, hier drei Punkte gegen den Abstieg mit nach Hause nehmen zu wollen.

Der Verlauf des Spiels gegen den FV Kusel war wieder ein typisches Beispiel für diese Spielzeit. Vorne kriegt die Mannschaft kein Tor rein und hinten verteilt sie Geschenke.

Nach einer Viertelstunde hatte M. Höbel freies Schussfeld. Sein Abschluss erfolgte aber zu mittig. Wenige Minuten später lud ein Fehlpass im Mittelfeld des VfB die Kreisstädter zu ihrem ersten Tor ein. Ein Flachschuss schlug im Eck ein. Ein erneut schlampiges Abspiel in der eigenen Hälfte leitete den zweiten Gästetreffer nach einer halben Stunde ein. Zunächst konnte N. Kiefaber mit einer Glanzparade den Einschlag des Balles noch verhindern, aber an den sich anschließenden Abtauber kam er nicht mehr dran. Nach einem gelungenen Doppelpass mit M. Lang war der Schuss von P. Barth zu schwach, als dass er den gegnerischen

Torsteher in Verlegenheit hätte bringen können. Kurz darauf war auch der Abschluss von M. Lang zu kraftlos, um etwas Zählbares zu bringen. In den letzten Minuten vor der Pause hätten die Kuseler das Ergebnis noch höher schrauben können. Einmal warf sich L. Rheinheimer, der agilste Reichenbacher, vorm leeren Kasten in einen Schuss, dann droschen die Gäste einen Freistoß aus fünf Metern drüber.

In Hälfte zwei reduzierten die Platzherren ihre Fehlpassquote, wodurch ihr Spiel deutlich besser wurde. Einen Diagonalschuss von M. Höbel konnte der FV Torwart mit den Fingerspitzen gerade noch zur Ecke





Rathausring 6 • 66877 Ramstein-Miesenbach • Tel: (0 63 71) 50 27 3

Öffnungszeiten:

Montags bis Freitags: 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstags: 9.00 bis 17.00 Uhr

E-Mail: info@ladonna-dessous.de

www.ladonna-dessous.de



EISCAFÉ • PIZZERIA • GARDEN

Am Marktplatz 8 • 67806 Rockenhausen

Pizza,
Fleisch- und
Nudelgerichte,
Salate, Eis, selbst
gebackene Kuchen und
vieles mehr. Täglich Leckeres
aus unserer Wochenkarte.

Wintermonate: Mittwoch Ruhetag

Telefon 06361 929550 • Mobil 0176 64043262

E-Mail lorena-tripaldi20@web.de

ablenken. Danach hämmerte M. Lang einen Freistoß nur knapp über die Querlatte. Nach einer Flanke von G. Scavuzzo fehlte dem Kopfstoß von M. Lang Wucht und Präzision. Nachdem L. Rheinheimer einen Freistoß gefühlvoll serviert hatte, verpassten anschließend G. Scavuzzo und M. Lang das Leder. Einen weiten Abschlag von N. Kiefaber köpfte M. Lang wenig später vors gegnerische Tor. Als sich der FV Schlussmann und sein Abwehrspieler gegenseitig behinderten, nutzte P. Barth die Gelegenheit und schob das Leder zum Anschluss über die Torlinie. Kurzzeitig keimte bei den Einheimischen Hoffnung auf, doch nur vier Minuten nach dem Anschlusstreffer patzte Reichenbach defensiv erneut und der FV stellte den zwei Tore Vorsprung wieder her. Damit war die Partie gelaufen. In der Nachspielzeit trafen die Gäste noch zum 4:1 Endstand.



Was die in Ulmet auf dem Hartplatz gewonnenen drei Punkte gegen den drohenden Abstieg wert sein würden, würde die nähere Zukunft zeigen. Wie sich am Ende herausstellen sollte: Nichts.

Unsere Mannschaft spielte auf dem ungewohnten Geläuf recht gefällig und führte durch ein Kopfballtor von T. Kuhn. Die Flanke hatte S. Lesmeister beigesteuert. Danach verpassten M. Höbel und M. Zaharanski jeweils die große Chance, das Ergebnis auszubauen. Dies gelang M. Höbel fünf Minuten vor der Pause aus kurzer Distanz, als er einen Steckpass von M. Zaharanski verwertete.

Nach dem Wechsel wurden die Einheimischen etwas stärker und erzielten auch den Anschlusstreffer. Kurz darauf vergaben die Gastgeber eine Großchance. Eine Flanke von P. Hertel konnte M. Höbel kurz darauf nicht verwerten. Auf der anderen Seite eröffneten sich den Glantalern wieder zwei Chancen, die ungenutzt blieben. Vorm Ulmeter Gehäuse legte M. Höbel im gegnerischen Strafraum dann das Leder zurück auf N. Straßer, der das 1:3 markierte. In den letzten zehn Minuten hatten P. Barth und L. Rheinheimer noch zwei Einschussmöglichkeiten. Es blieb jedoch bis zum Abpfiff beim 1:3 für die Gies Truppe.



Gegen den Tabellenzweiten aus Waldmohr gab's für unsere Zweite nichts zu erben. Die robusten Gäste waren den Platzherren technisch und läuferisch weit überlegen und diese hätten sich nicht beschweren dürfen, wenn das Halbzeitergebnis um drei, vier Tore höher ausgefallen wäre.



Bereits recht früh schlug der Ball nach einem weiten Einwurf und einem sich anschließenden Kopfstoß erstmals im Reichenbacher Gehäuse ein. Zehn Minuten nach der Führung legte Waldmohr mit einem Drehschuss nach. Bis zur Halbzeit hatten die Gäste noch einige Hochkaräter, scheiterten jedoch mehrmals an Keeper N. Kiefaber oder verfehlten das Ziel. Als Mitte des ersten Durchgangs Reichenbachs Schlussmann verletzt vom Platz musste, rückte Innenverteidiger J. Schmitt zwischen die Pfosten und machte seine Sache ebenfalls sehr gut. Das 0:3 in der Nachspielzeit des ersten Durchgangs konnte er jedoch nicht verhindern. Nach einem Kopfball eines Waldmohrers sprang der Ball von einem Einheimischen unglücklich ins eigene Tor.



Im zweiten Abschnitt lief es dann beim Gies Team etwas besser und es verzeichnete die ein oder andere Torannäherung. G. Caporosas Schuss stellte den Waldmohrer Torsteher noch vor keine größeren Probleme. Einen Distanzschuss vom eingewechselten M. Werle konnte er dann jedoch nur an die Latte lenken. Gedankenschnell staubte P. Barth den Abpraller zum 1:3 ab. Aber kurz darauf bauten die Gäste ihren Vorsprung mit einem verwandelten Foulelfmeter wieder aus. Wenig später setzte G. Scavuzzo einen Abwehrspieler in Waldmohrs Gefahrenzone unter Druck, eroberte sich das Leder und verkürzte auf 2:4. Ein weiteres Reichenbacher Tor wollte indes nicht mehr fallen. In den Schlussminuten beseitigten die Aufstiegsaspiranten mit den Treffern fünf und sechs alle Zweifel an ihrem verdienten Sieg.

Zum Saisonabschluss lieferte unsere Zweite eine vogelwilde Partie, die nach der ersten Hälfte schon verloren schien. Schon nach wenigen Sekunden musste J. Schmitt, der als gelernter Innenverteidiger den verletzten Stammkeeper N. Kiefaber vertrat, nach einem direkt verwandelten Eckball erstmalig hinter sich greifen. Augenblicke später trat ein Spesbacher Verteidiger über den Ball, G. Caporaso netzte daraufhin souverän ein. Kurz darauf nahm Reichenbachs Torschütze das Leder mit der Brust an. Sein Drehschuss flog jedoch knapp am Pfosten vorbei. Nachdem der SV im Mittelfeld einen Ball aus der Abwehr per Kopf verlängert hatte, strebte ein Stürmer alleine auf Reichenbachs Kasten zu. J. Schmitt parierte mit dem Fuß. Dann fehlte im VfB Strafraum die Zuordnung. Spesbach legte mit seinem zweiten Tor vor. Nach einer halben Stunde hielt der VfB Torwart den Ball zu lange am Fuß. Als er dann

das Leder wegschlagen wollte, schoss er einen Gästestürmer an, von dem der Ball abprallte und zum 1:3 ins Tor trudelte. Fünf Minuten vor der Halbzeit traf G. Scavuzzo mit seiner Flanke den Pfosten. Spesbachs Torsteher griff anschließend am Ball vorbei und G. Caporaso staubte zum Anschluss ab. Aus abseitsverdächtiger Position erzielte der Gast das 2:4 und als der SV mit dem Pausenpfeiff den 2:5 Halbzeitstand herstellte, schien die Messe gelesen.

Kurz nach dem Seitenwechsel traf L. Scholten nach L. Rheinheimers Flanke zum 3:5. Spätestens als G. Scavuzzo nach einem Foul an G. Caporaso den fälligen Elfer zum 4:5 verwandelt hatte, blies



unsere Truppe zum Halali. Mit seinem zweiten Strafstoß glich Reichenbachs Spielführer eiskalt aus. Der Gast war geschockt, hatte nichts mehr zuzusetzen und wurde von den Platzherren nun regelrecht überrollt. N. Hahnenberger köpfte nach einer Freistoßflanke von A. Shala seine Mannschaft erstmals in Führung. Im weiteren Verlauf der Partie wurde eine Freistoßhereingabe von G. Scavuzzo zunächst abgewehrt. Aus 18 Metern donnerte dann M. Werle die Kugel mit einem satten Spannstoß flach ins Eck. Den finalen Todesstoß versetzte G. Caporaso den Spesbachern mit seinem dritten Tor zum 8:5 Endstand. Trotz dieser phänomenalen Aufholjagd retteten diese drei Punkte das Gies Team nicht mehr vor dem Abstieg.

Die Gründe für die schwache Saison waren mannigfaltig. Zwar war die Spielerdecke nicht mehr ganz so dünn wie in vergangenen Spielzeiten. Dennoch waren personelle Engpässe herrührend von Verletzungen, beruflichen Verpflichtungen, Urlauben und das Abstellen von Akteuren für die Erste, nicht von der Hand zu weisen. Dazu kam, dass die erfahrenen Akteure, welche die jungen Spieler führen sollten, zu selten ihre Normalform erreicht hatten. Insgesamt fehlte der Mannschaft die Konstanz. Begeisternden Darbietungen folgten Grottenkicks.

Zum Abschluss der Runde belegte unsere Zweite mit 26 Punkten bei acht Siegen, zwei Unentschieden und 22 Niederlagen und einem Torverhältnis von 53:98 den vorletzten Tabellenplatz.

Und dennoch bestand die Hoffnung des Nichtabstiegs. Da der SV Schopp und die SG Erdesbach/Ulmet/Dennweiler ihre Mannschaften zur kommenden Runde aus der A-Klasse zurückgezogen hatten, hatte sich die Zahl der zum Abstieg verdonnerten Mannschaften schon einmal um zwei reduziert. Bei Eintreten weiterer Voraussetzungen hätte sich die Zahl der Absteiger auf einen verringert. Allerdings war diese Möglichkeit mit vielen Wenss und Abers versehen. Eine Bedingung erfüllte Nanz-Dietschweiler mit seinem Aufstieg als Tabellenzweiter der Bezirksliga. Somit stieg der TuS Schönenberg nicht in die A-Klasse ab. Dies bedeutete: ein Absteiger weniger. Wenn nun noch Waldmohr als Zweiter der A-Klasse aufgestiegen wäre, hätte unsere Mannschaft auch in der Saison 2024/2025 der A-Klasse angehört. Aber der VfB Waldmohr tat uns diesen Gefallen nicht und scheiterte in seinen Aufstiegsspielen.



SEIT 2001

PERLUX GmbH

- AKUSTIK- UND TROCKENBAU
- BRANDSCHUTZ
- DACHGESCHÖSSAUSBAU
- MALERARBEITEN
- KOMPLETTSANIERUNG
- ABRISSARBEITEN

IHR BAU IN SICHEREN HÄNDEN
info@perlux.de | 0176 821 66 572 | www.perlux.de

LAVA *Mode trifft
Schmuck*



Sabine Nicklas
Edeka Center
Rathausring 6
66877 Ramstein

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Am Schluss fehlte unserer Mannschaft ein Pünktchen, um wenigstens ein Entscheidungsspiel um den Klassenverbleib zu erzwingen. So muss sie leider den Gang in die B-Klasse antreten.

Ziel muss es dort sein, die jungen Spieler weiterzuentwickeln, sie leistungsmäßig an die Erste heranzuführen und eine vernünftige Runde zu spielen.

Nachzutragen bleiben noch die Torschützen. Am häufigsten trafen: M. Lang (9), L. Rheinheimer und G. Scavuzzo (jeweils 6), G. Caporaso (5), P. Barth und N. Hahnenberger (jeweils 3).

In der kommenden Runde werden O. Ishak, J. Schmitt, D. Köhler, A. Shala und E. Schmitt dem VfB nicht mehr zur Verfügung stehen. Sie haben den Verein bereits verlassen. Ihnen wünschen wir für die Zukunft sportlich und privat alles Gute.

Zu den Aktiven stoßen von den A-Junioren G. Caporaso, D. Hach - beide hatten schon als Teilaktivisierte Einsätze bei den Aktiven -, F. Burton, F. Dreher, J. Janssen und Y. Traumer. Auf diese Spieler setzt der VfB große Hoffnungen in der Zukunft.

Ekkehard Pfister





THE iX

PIONIER EINES NEUEN ZEITALTERS.



In der Nachbarschaft gibt es immer was Neues zu bestaunen.
Stay tuned unter **www.euler-group.de**

WIR BEWEGEN DIE REGION.

Autohaus Euler Kaiserslautern GmbH

Opelkreisel 28a

67663 Kaiserslautern

Telefon (0631) 35113-88

EULER GROUP

ALTE HERREN – UNSERE Ü32

Obwohl nicht an einer regulären Punkterunde teilgenommen wird, sondern nur Freundschaftsspiele vereinbart werden, ist unsere Fußball-AH sportlich ambitioniert und genießt im lokalen Raum einen guten Ruf.

Im ersten Halbjahr 2024 haben wir kein Spiel oder Turnier absolvieren können. Es folgen im zweiten Halbjahr voraussichtlich noch ein paar Freundschaftsspiele, sodass wir nach dem dritten Platz beim Verbandsgemeindeturnier Anfang Juli in die weitere Runde starten werden.

Bei der AH gehören rund 15 Mann zum Stammpersonal. Die Trainingsbereitschaft lag in diesem Jahr unter dem normalen Schnitt von zehn bis 14 Mann. Ich hoffe, dass wir künftig wieder regelmäßig trainieren können und werden.

Ungeachtet von allen wichtigen oder unwichtigen Spielergebnissen sollten wir immer beachten, dass Spaß und Kameradschaft weiterhin im Vordergrund stehen sollen.

Es muss weiterhin unser aller Bestreben sein, den Spielbetrieb der AH aufrechtzuerhalten und dafür zu sorgen, dass wir neue „junge“ Spieler hinzugewinnen können, damit der Trainings- und Spielbetrieb auch in Zukunft ordentlich läuft.

Das Training mit anschließendem gemütlichem Beisammensein findet immer mittwochs um 19.30 Uhr statt. Neuzugänge sind herzlich willkommen.

Unser Dank gilt den Spielern, welche bei Wind und Wetter da sind und allen, die im Hintergrund dafür sorgen, dass der Trainings- und Spielbetrieb läuft.

Bastian Traumer





SPIELPLAN VfB REICHENBACH I – BEZIRKSLIGA

Tag	Datum	Anstoß	Spiel
So	04.08.2024	15:15	VfB - 1. FC Kaiserslautern-Portugiesen
So	11.08.2024	15:15	SV Gundersweiler - VfB
So	18.08.2024	15:00	SV Katzweiler - VfB
Sa	24.08.2024	17:00	TSG Trippstadt - VfB
Do	29.08.2024	19:00	SG Rockenhausen/Dörnbach - VfB
So	08.09.2024	15:00	FV Kindsbach - VfB
So	15.09.2024	15:15	VfB - TSG Wolfstein-Roßbach
So	22.09.2024	15:15	FC Rodalben - VfB
Sa	28.09.2024	16:00	VfB - TuS Bedesbach-Patersbach
Mi	02.10.2024	19:00	VfR Kaiserslautern - VfB
So	06.10.2024	15:15	SpVgg Waldfischbach-Burgalben - VfB
So	13.10.2024	15:15	VfB - SV Battweiler
So	20.10.2024	15:00	FC Fehrbach - VfB
Sa	26.10.2024	16:00	VfB - TuS Schönenberg
Fr	01.11.2024	19:00	SV Alsenborn - VfB
So	10.11.2024	15:00	1. FC Kaiserslautern-Portugiesen - VfB
So	17.11.2024	15:15	VfB - SV Gundersweiler
Sa	23.11.2024	16:00	VfB - SV Katzweiler

SPIELPLAN VfB REICHENBACH II – B-KLASSE

Tag	Datum	Anstoß	Spiel
So	04.08.2024	13:15	VfB II - SG Haschbach/Schellweiler
So	11.08.2024	15:00	SG Föckelberg / Bosenbach - VfB II
So	18.08.2024	13:00	SpVgg ESP - VfB II
So	25.08.2024	17:00	SG Mühlbach/Neunkirchen - VfB II
Sa	31.08.2024	16:00	SG Pfeffelbach/Konken/EDO - VfB II
Fr	06.09.2024	19:30	SG Hüffler/Wahnwegen - VfB II
So	15.09.2024	13:15	VfB II - TSG Wolfstein-Roßbach II
Sa	21.09.2024	16:00	SG Theisbergstegen-Etschberg - VfB II
Sa	28.09.2024	14:00	VfB II - TuS Bedesbach-Patersbach II
Mi	02.10.2024	18:30	SG Jettenbach/Eßw./Rothselb. - VfB II
So	06.10.2024	15:00	SG Schrollbach/Hauptstuhl - VfB II
So	13.10.2024	13:15	VfB II - FV Kusel II
Sa	19.10.2024	16:00	SG Hundheim-O./Glanb./Hinz. - VfB II
Sa	26.10.2024	14:00	VfB II - TuS Glan-Münchweiler
So	03.11.2024	14:30	SV Einöllen - VfB II
Sa	09.11.2024	15:30	SG Haschbach/Schellweiler - VfB II
So	17.11.2024	13:15	VfB II - SG Föckelberg / Bosenbach
Sa	23.11.2024	14:00	VfB II - SpVgg ESP



WIR STELLEN EIN!

KOMM ZU DEN BESTEN!



VOLLZEIT / TEILZEIT / MINIJOB

AUFGABENBEREICHE

- ✓ Servicemitarbeiter
- ✓ Sicherheits- und Ordnungsdienste
- ✓ Bewachungen

WR
GRUPPE

📍 Mannheimer Straße 230 · 67657 Kaiserslautern
✉️ jobs@wr-security.de 📞 0631 362 09 -13

A-JUNIOREN

Wie bereits in der Winterausgabe erwähnt, waren die A-Junioren mit einem relativ jungen Kader am Start. Aus dem anfangs großen Kader hatte man bis zur Winterpause verletzungs-, motivations- und umzugsbedingte Abgänge zu verzeichnen.

Durch die Abmeldung eines Vereins wurden die dort erkämpften Punkte abgezogen, so dass wir mit drei Punkten weniger, also zehn, in die Rückrunde starteten.

Die Rückrunde war, was die Trainingsbeteiligung angeht, schwierig. Einige Spieler wähten sich ob des Punktevorsprungs nach dem Sieg gegen den Mitkonkurrenten Rodenbach zu Beginn der Rückrunde schon am ausgelobten Saisonziel und es machte sich teilweise eine Stimmung breit, die jeglicher Motivation entbehrte, nach dem Motto: „Das wird schon reichen“ und „Lass das mal die anderen machen“.

Diese Einstellung spiegelte sich leider in der Trainingsbeteiligung und in weiten Teilen der Spiele der Rückrunde wider. Oft war man lediglich mit zwölf oder 13 Spielern am Start und leider mussten dann Jungs von Anfang an oder sogar durchspielen, die zuvor versäumt hatten, sich im Training die ausreichende Fitness anzueignen.

Trotzdem konnte man gegen Hohenecken einen überraschenden und klaren 6:2 Sieg einfahren und so den Klassenerhalt sicher machen. Die unzureichende Fitness machte sich jedoch schon im nächsten Spiel in Merxheim wieder bemerkbar, als man in den letzten zehn Minuten vier Tore kassierte und so einen 0:2 Vorsprung noch verspielte. Und wer hier gedacht



SEIT ÜBER 30 JAHREN!

AM HOFACKER 14
66869 KUSEL
TELEFON: 0 63 81 - 70 100

Allianz
VOLKER WEINGARTH





KOSTENLOSER SEHTEST
und vieles andere finden Sie in unserem Servicepaket.

optikus
augenwelt

hauptstr. 13 67685 weilerbach tel. 06374 - 99.540.60 www.optikus-augenwelt.de

HATTRICK Sommer 2024

hätte, es könnte nicht mehr schlimmer werden, der wurde gegen den bis zu diesem Zeitpunkt punktlosen Tabellenletzten SV Wiesenthalerhof eines Besseren belehrt. Mit einer unvorstellbar lustlosen und ernüchternden Vorstellung kam man auch hier aufgrund nicht vorhandener Gegenwehr und einer selten dagewesenen Ideenlosigkeit zu einer leider verdienten 4:2 Niederlage.

Und dennoch: Das ausgesprochene Ziel Klassenerhalt wurde erreicht. Bleibt nur die Frage, die niemand beantworten kann: "Was wäre tatsächlich möglich gewesen?"

Wir als Trainer kennen das Potential und die Fähigkeiten der einzelnen Spieler und wir sind sicher, dass einiges mehr möglich gewesen wäre, allerdings schien in dieser Phase die eigene Bequemlichkeit oft über dem Ziel des gemeinsamen Erfolgs zu stehen und dem Willen an sich selbst zu arbeiten, um gemeinschaftlich noch mehr zu erreichen als man zunächst für möglich hielt.

Was die Jungs können, haben sie in der letzten Saison gezeigt, hierzu gehört allerdings auch der Wille, sich stetig zu entwickeln und zu verbessern und das ist, was jeder Einzelne zum Teamerfolg beitragen kann.

Den fünf Abgängen in den Aktivenbereich wünschen wir weiter viel Freude und Spaß an ihrem Sport, unserem Keeper Felix eine gute Besserung und viel Geduld auf dem langen Weg der Rehabilitation.

Frank Hertel





tel. 0 63 25 / 8 100-10 www.kurpfalz-park.de

Kurpfalz-Park

Wachenheim

Der große Wild- und Erlebnispark

Natur und Spaß pur ...

www.kurpfalz-park.de

B&T Kurpfalz-Park GmbH & Co. KG · Telefon: 06325-2077 · info@kurpfalz-park.de

F-JUNIOREN

Kinderfußball ist nicht nur ein Sport, sondern auch eine großartige Möglichkeit für Kinder, sich zu bewegen, neue Freunde zu finden und wichtige soziale Fähigkeiten zu entwickeln.

Durch Fußball lernen Kinder Teamwork, Disziplin und den Wert von Training.

Es ist inspirierend zu sehen, wie Kinder auf dem Spielfeld zusammenarbeiten, um gemeinsame Ziele zu erreichen. Der Spaß und die Freude, die sie beim Fußballspielen erleben, sind unbezahlbar und prägen ihre Kindheit positiv.

Insgesamt ist Kinderfußball nicht nur ein Spiel, sondern eine wertvolle Erfahrung, die Kindern hilft, zu wachsen und sich weiterzuentwickeln. Hierfür bieten wir ein individuelles Training mit der Torwartschule sowie dem Stärken- und Schwächen-Training an.

Unser Fußballteam sucht begeisterte Spieler in den Jahrgängen 2016 und 2017, die Spaß am Spiel haben und bereit sind, zusammen zu wachsen und zu gewinnen. Egal ob Anfänger oder Kids mit Erfahrung, bei uns zählt der Teamgeist und der Spaß am Spiel.

Mein Aufruf an alle Kinder: Kommt vorbei, lasst uns gemeinsam auf dem Platz zeigen, was wir drauf haben! Zusammen sind wir stark und unschlagbar. Seid dabei und werdet Teil unserer Fußballfamilie!

Luca Rheinheimer





GRAZIA SCAVUZZO



SCHNITT. FARBE. STYLING.
VON UNS. FÜR DICH.

Schneiderstraße 8 | 67655 Kaiserslautern

Tel. 06 31 / 37 10 17 07

grazia@grazia-scavuzzo.de

DI, MI, FR 09:00 – 18:00 Uhr | DO 09:00 – 18:30 Uhr | SA 09:00 – 14:00 Uhr

BAMBINI

Seit Anfang des Jahres gibt es auch wieder eine Bambini-Mannschaft beim VfB.

Im Dezember und Januar fanden mehrere Schnuppertage statt, bei denen Kinder zwischen drei und sechs Jahren vorbeischauen konnten. Bei den Trainingseinheiten in der Sporthalle in Weilerbach (Westpfalzschule) kamen so viele Mädchen und Jungs, dass man anschließend eine G-Junioren-Mannschaft angemeldet hat.



Das neu gegründete Team trainierte bis Ende März immer freitags in der Halle in Weilerbach. In der Sporthalle konnte man die Gerätschaften der Schule optimal nutzen, um mit den Kids Kinderturnen und Ballspielübungen durchzuführen.

Seit April findet das Training regelmäßig freitags von 17 bis 18 Uhr draußen auf der Sportanlage in Reichenbach-Steegen statt. Auf dem großartigen Sportgelände hat man auch schon alle Örtlichkeiten in Anspruch genommen. Kunstrasen sowie Naturrasen, Kleinspielfeld und sogar die Skaterbahn wurden für Trainingseinheiten genutzt.

Die Vermittlung vielseitiger Bewegungserfahrungen, die Freude am Fußballspielen, Teamgeist und das spielerische Kennenlernen der Grundtechniken (Dribbeln, Passen, Schießen und Ballkontrolle) – all das wird versucht den Mädels und Jungs spielerisch im Training zu vermitteln.

Das erste große Highlight für die neu gegründeten Bambinis war sicherlich der diesjährige Lummerland Kids Run im Rahmen des Integrationslaufs, an dem mehrere Kids erfolgreich teilnahmen. Unsere Bambini durften sich außerdem über neue Trainingsshirts aus der Pfalzerwerke-Sponsoringaktion #heldengesucht freuen.

Aktuell haben wir als Trainerduo einen Kader von 26 Kindern (Mädchen und Jungs gemischt). Neuzugänge und auch interessierte Trainer zur Unterstützung sind jederzeit herzlich willkommen.

Lars Rheinheimer





LAUFFREUNDE



Die Lauffreunde ließen das Jahr 2023 traditionell beim Silvesterlauf in unserer Nachbargemeinde Kottweiler-Schwanden ausklingen. Für den VfB am Start waren Steffi Wenz, Sophie Müller, Ralf Kadel und Pia Zangerle-Müller. Unsere Nachbarn durften sich über 580 Teilnehmende freuen. In diesem großen Starterfeld belegte Steffi den vierten Platz in ihrer stark besetzten Altersklasse W40.

Erster Termin in diesem Jahr war die Siegerehrung des Laufadencups, die im Januar im Provinz kino Enkenbach-Alsenborn stattfand. Von unserer Gruppe hatten Steffi und Pia die erforderlichen Wertungsläufe in 2023 bestritten und durften das erlaufene Shirt in Empfang nehmen. Steffi wurde zudem für den dritten Platz ihrer Altersklasse W40 geehrt und konnte zusätzlich einen Preis für alle acht absolvierten Läufe der Cupwertung in Empfang nehmen. Herzlichen Glückwunsch an Steffi für ihre starken Leistungen.



Der Laufadencup 2024 startete bereits mit folgenden Läufen:



Der Trailrun in Rodenbach am 24. März: Hier liefen Steffi (2. W40) und Pia den 10 km-Hauptlauf, Claudia Fischer und Rainer Schanné starteten beim 5 km-Waldlauf.

Am 27. April der Donnersbergtrail: Eine wunderbare Laufstrecke, aber wahrlich nichts für Feiglinge, denn es gilt über die Distanz von 10 km auch 440 Höhenmeter aufwärts zu überwinden, bei zum Teil alpinen Anstiegen. Unsere Steffi als einzige VfB-Teilnehmerin meisterte diese außergewöhnliche Anforderung in einer hervorragenden Zeit von 1:23:52.

Unser Integrationslauf fand am 16. Juni statt, der für uns Lauffreunde natürlich ein besonderes Highlight war. Der fünfte Lauf der Cupwertung war am 10. August der Residenzfest-Lauf in Kirchheimbolanden. Hier nahmen wir wie immer sehr gerne teil, verweilten nach der sportlichen Anstrengung auf dem Residenzfest und genossen dessen wunderbare Stimmung.

Vom 05. – 08. Juli reisten die Lauffreunde nach acht Jahren Pause erneut ins Pitztal, um am Gletschermarathon teilzunehmen - genau zehn Jahre nach der Premiere in 2014. Erstmals zeigte sich das Wetter von seiner nassen Seite, denn es regnete ausgerechnet am Sonntag während der Laufveranstaltung ununterbrochen. Leider blieb so die wunderbare Sicht auf die Bergwelt, was den besonderen Reiz dieses Laufes ausmacht, den Teilnehmenden verwehrt, dafür herrschten aber ideale Temperaturen zum Laufen.

Claudia Lukas, Jürgen Müller, Petra und Dieter Schäfer, Bianca Schanné und Uwe Wenz liefen den Run & Fun über 8,1 km. Den Halbmarathon absolvierten Yvonne Wagner, Pia Zangerle-Müller und Rainer Schanné. Als erste der VfB-Gruppe ging frühmorgens Steffi Wenz auf die Marathon-Strecke und wurde nach 42,2 km von ihren Lauffreunden im Ziel gebührend empfangen und bejubelt, denn sie finishte bei 3:46 und konnte somit ihre Bestzeit über diese Distanz um elf Minuten verbessern. Zudem konnte sich Claudia über den 2. Platz in ihrer AK W60 freuen. Neben dem sportlichen Highlight genoss die tolle Gruppe aus Läufern und Slow Joggern das gemeinsame Wochenende und hatte viel Spaß im schönen Pitztal. Vielen Dank auch an Steffi - sie hatte dieses besondere Event wieder bestens organisiert.



Die Trainingseinheiten unserer Slow Jogging-Gruppe werden so gut wie immer sehr zahlreich besucht. In bester Stimmung werden die Runden gedreht. Jetzt im Sommer geht es bei sehr warmen Temperaturen hauptsächlich in den Wald. Mit Claudia Fischer, Petra Schäfer, Dieter Nicklas und Rainer Schanné bestritten Mitglieder der Slow Jogging- und Laufgruppe gemeinsam den Mitternachtslauf in Glan-Münchweiler am 21. Juni. Hier erreichte Dieter den zweiten Platz in der Nordic Walking-Wertung.



Pia Zangerle-Müller





imm Scout24

immo welt



Estilo
Immobilien Exclusiv

- **Kompetente Beratung direkt am Telefon**
- **Kostenlose Immobilienbewertung**
- **Über 17 Jahre Erfahrung in der Region**
- **Finanzierung mit allen namenhaften Banken aus der Region**
- **Wir beraten Sie von der Kontaktaufnahme bis zum Vertragsabschluss und darüber hinaus (Banken, Notar, Hausübergabe)**
- **Erstellung von Energieausweisen**
- **Vermittlung von Handwerker Dienstleistungen**
- **Die Nr.1 in der Region!**

**Jeder tut was er kann,
wir können was wir tun!**

Inhaber: Werner Näth
Sekretärin: Jennifer Harth

Mobil: 0171-477 50 48
Büro: 06385-99 35 38

Bürozeiten: Montag - Freitag: 10:00 - 17:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Estilo Immobilien Exclusiv
Am Rothenberg 6 | 66879 Reichenbach - Steegen
info@estilo-immobilien.com

www.estilo-immobilien.com

KINDERLAUFSPASS

Seit nun fast zehn Monaten rennen donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr Kinder im Alter von fünf bis acht Jahren über den Kunstrasenplatz.

Der Kinderlaufspaß fördert spielerisch die Ausdauerfähigkeit der Kids. Es werden Zirkel-, Stabilisations- und Koordinationsübungen angeboten und das Lauf-ABC erlernt. Vor allem aber steht die gemeinsame Bewegung an der frischen Luft im Vordergrund. Spiele wie „Brückenfangen“, „Wer hat Angst vorm weißen Hai“ oder „Feuer, Wasser, Luft“ sind hierbei sehr beliebt.



Am 16. Juni starteten zum ersten Mal Kinder aus unserem Kinderlaufspaß beim sechsten Integrationslauf auf heimischem Boden. Mit nagelneuen T-Shirts, die vom Verein für alle gesponsert wurden, ging es auf die Strecken.

Vier Kinder bewältigten die 1,6 km lange Strecke des Schülerlaufs. Alle landeten in ihrer Altersklasse auf dem Podest. Eine großartige Leistung!

Neun Kids nahmen am Lummerland-Kids-Run teil und absolvierten eine Strecke von 500 m. Hier war jeder ein Sieger. Medaillen und Urkunden rundeten diesen tollen Lauf ab.

Nachdem die erste Wettkampfluft geschnuppert wurde, werden wir mit Sicherheit noch auf weiteren Laufveranstaltungen zu sehen sein.

Wir freuen uns sehr, dass die anfängliche Idee, ein Laufangebot für Kinder anzubieten, so großen Zuspruch gefunden hat. Mittlerweile besuchen um die 25 Kinder regelmäßig das Training.

Der Nachwuchs für den Laufsport beim VfB ist gesichert.

Yvonne Knehr





SHOW- UND GARDETANZ

Beim VfB tanzen aktuell circa 100 Tänzerinnen und Tänzer in zehn Gruppen, geleitet von 14 Trainerinnen.

Im Bereich Showtanz sind folgende Gruppen aktiv:

Rasselbande	3 - 5 Jahre
Wuselzwerge	6 Jahre
Magic Angels	7 - 11 Jahre
Sternchen	12 - 16 Jahre
Elementrix	17 - 25 Jahre
Future Memories	ab 26 Jahren
Männerballett	ab 18 Jahren

Im Bereich Gardetanz tanzen folgende Gruppen:

Schwarz-weiße Funken	6 - 9 Jahre
Blau-weiße Funken	9 - 13 Jahre
VfB Funken	ab 14 Jahren

Gemeinsam waren wir in der vergangenen Faschingskampagne an zahlreichen Festen und Veranstaltungen sowohl als Gäste als auch als Veranstalter involviert. Angefangen haben wir mit unseren jüngeren Gruppen auf dem Gemeindefest in Reichenbach-Steegen.

Einige Monate später fingen die Vorbereitungen für Fasching an. Es wurden Kulissen gemalt und gebastelt, Kostüme gestaltet und an den Feinheiten der Tänze gearbeitet. Auch unser Männerballett kam zum Trainieren zusammen, um sich auf die nächste Kappensitzung vorzubereiten.

KFZ-Meisterbetrieb Kehrt GmbH

Kfz-Meisterbetrieb

Marco Kehrt · Kuseler Straße 16 · 66885 Altenglan
Telefon: 0 63 81 / 9 20 55 00 · www.kfz-kehrt.de



Es folgten Auftritte in Rodenbach, Siegelbach, Vogelbach, Obermohr, Colgenstein und nicht zu vergessen die Kappensitzung und der Kinderfasching in Reichenbach.

Nach Fasching trafen sich alle Tanztrainerinnen im Sportheim mit der Mission, die Kostüme der vergangenen Jahre zu sortieren und neu geordnet zu verräumen. So verschafften wir uns innerhalb von zwei Tagen einen besseren Überblick über unser Sortiment und können in Zukunft besser Gruppenkostüme planen.

Wir blicken auf ein erfolgreiches, spannendes und lustiges Tanzjahr 2023/2024 zurück.

Bedanken möchten wir uns für die Unterstützung bei unserem Vorstand, für die Zeit bei unseren Trainerinnen und bei unseren Mitgliedern für ihren Einsatz.

Wir vom Show- und Gardetanz konnten dank der Unterstützung zeigen, was in uns steckt. Gemeinsam freuen wir uns auf das kommende Tanzjahr 2024/2025 und die neue Faschingskampagne.

Charmaine Meuler



Blau-Weiße-Funken



Future Momories



Sternchen



Magic Angels



Wuselzwerge



Schwarz-Weiße-Funken



In über 200 Aus- und Fortbildungen vermittelt der Sportbund Pfalz Neues und Interessantes zu allen Themen rund um die moderne Vereinsarbeit.

Werde auch Du **Übungsleiter*in, Trainer*in, Betreuer*in, Vereins- oder Sportmanager*in** und unterstütze Deinen Verein.

Wir
bewegen
uns im
Pfalzsport!

keep movin'



Sportbund Pfalz
Paul-Ehrlich-Straße 28 a, 67663 Kaiserslautern
T 06 31.3412-0, F 06 31.3412-66
E info@sportbund-pfalz.de
I www.sportbund-pfalz.de

sportbund pfalz



 @pfalz.sport
 @sportbundpfalz

ELTERN-KIND-TURNEN

Das Eltern-Kind-Turnen findet donnerstags um 16.15 Uhr in der Turnhalle der Grundschule in Reichenbach-Steegen statt.

Es sind immer etwa 15 Kinder plus ein Elternteil dabei.

Wir beginnen mit unserem Aufwärmlied (Theo Theo), das den Kleinen super viel Spaß macht und bei dem sie sogar mitsingen.

Danach wird eine Bewegungslandschaft mit den Turngeräten aufgebaut. Die Kinder klettern über den Bewegungsparcour. Das steigert Koordination, Geschicklichkeit und Ausdauer. Zwischendurch werden zur Abwechslung noch ein oder zwei Spiele gemacht.

Zum Ende der Stunde gibt es noch ein Abschlusslied, um das Turnen ausklingen zu lassen, bevor es dann wieder nach Hause geht.

Claudia Höhne-Wolf und Nadine Blauth





F D T Steuerberater

Franzreb · Dunzweiler · Thum

Am Keltenplatz 4
67688 Rodenbach

Fon 06374-91110
Fax 06374-91115

E-Mail mail@FDT-Steuerberater.de
Internet www.FDT-Steuerberater.de



Unsere Gewerke:

PRIVAT & GEWERBE

Kälte- & Klimatechnik | Anlagen- & Rohrleitungsbau
Heizung & Sanitär | Ladenbau & Schreinerei

Profitieren Sie von unseren branchenübergreifenden Leistungen!

seit 1949

FRITSCH GmbH



Höfchen 11a
66879 Steinwenden
Tel.: +49 (0)6371 9650-0
Fax: +49 (0)6371 9650-20

info@fritsch-kkl.de
www.fritsch-kkl.de



DAMENGYMNASTIK

Die Damengymnastikgruppe trifft sich immer montags um 18.30 Uhr in der Grundschulturnhalle.

Die ca. 25 Sportlerinnen übernehmen momentan in Eigenregie das Training. In einem Rotationssystem haben sich einige Teilnehmerinnen gefunden, die die Gruppe anleiten. Karin Kadel, die ehemalige Gruppenleiterin, lässt es sich nicht nehmen, bei Ausfällen nochmals als Trainerin einzuspringen. Wir sind als Verantwortliche sehr froh, dass diese Gruppe weiter Bestand hat.

Janine Lamotte





TV-Haushaltstechnik Braun

Uwe Braun e.Kfm. Radio & Fernsehetechnikermeister
Brückenstraße 16
66871 Herchweiler i. O.
Telefon (0 63 84) 51 44 92
Telefax (0 63 84) 51 44 93
Mobil: 01 74 - 3 13 39 77
www.iq-braun.de
tv-haushaltstechnik-braun@myquix.de



Sat-/Kabel-TV, Waschmaschinen, Trockner, Kühlen,
Einbaugeräte, Kundendienst, Servicewerkstatt,
Fernseher, HiFi

LEX LAUFEXPERTEN DER LAUFLADEN



LAUFEN | WALKING | WANDERN



Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10 - 18 Uhr | Sa: 10 - 16 Uhr
info@derlaufladen.de | Eisenbahnstr. 1a, 67655 KL

RÜCKENTRAINING

Das Rückenfit findet immer mittwochs ab 18.30 Uhr in der Grundschulturnhalle statt.

Im Durchschnitt sind 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer plus die Trainerin anwesend. In der Gruppe sind insgesamt 24 Personen sportlich aktiv.

Das Training dauert eine Stunde und beinhaltet Kraftübungen, Stabilisationen, Mobilitätsübungen und koordinative Elemente.

Janine Lamotte





WETZEL

LAND - UND GARTENTECHNIK

Raiffeisenstraße 31 Telefon: 0 63 71-23 81 Email: info@wetzelandtechnik.de
66849 Landstuhl Telefax: 0 63 71-6 32 11 www.wetzelandtechnik.de

KRAFT PAKETE

FÜR JEDEN EINSATZ



Ausschnitt aus unserem Sortiment
Extrastark, komfortabel und sehr langlebig: Kraftpakete für anspruchsvolle Rasen-
pflege, für Gartenabfälle und das Kultivieren von Böden. Jetzt testen!

**VIKING**[®]
Premium Partner

INTEGRATIONS-LAUF

Am Sonntag, dem 16. Juni, lud unser Verein zum sechsten Mal zum Integrationslauf ein und konnte sich über nahezu 300 Starter freuen. Bei deutlich kühleren Temperaturen als im Vorjahr machten sich die Teilnehmenden als Wanderer, Spaziergänger und Nordic Walker auf die Strecke oder starteten beim Schülerlauf, Lummerland Kids Run oder dem Hauptlauf.

Da Integration und Inklusion wichtige Bestandteile der Veranstaltung sind, war es wunderbar, mit dem Team „Inklusiv aktiv“ der Verbandsgemeinde Weilerbach wieder eine tolle große Gruppe begrüßen zu können. Auch war es wieder gelungen, durch die verschiedenen Wettbewerbe alle Altersstufen anzusprechen und so waren Jung bis Alt mit dabei.

Start und Ziel waren zum zweiten Mal direkt am Sportplatz. Alle Strecken verliefen analog zum Vorjahr. Der Hauptlauf über 8,6 Kilometer war in diesem Jahr einer der Wertungsläufe des Laufladen-Cups und somit waren sehr viele Läufer am Start, auch Weitangereiste und viele Spitzenläufer der Laufszene.

Jonas Janzer vom 1. FC Kaiserslautern erlief sich recht schnell einen deutlichen Vorsprung und brachte diesen auch über die Ziellinie. Bei den Frauen dominierte, wie so oft, Natascha Hartl, inzwischen für den TV Rodenbach am Start. Sie finishte mit großem zeitlichem Vorsprung vor der Zweitbesten der Frauenwertung.

Platzierungen aller Wettbewerbe

Hauptlauf 8,6 km:

1. Jonas Janzer, 1. FC Kaiserslautern, 0:30:40,31
 2. Marko Martin, TV Maikammer, 0:31:43,77
 3. Lukas Rheinheimer, TV Rodenbach, 0:31:59,85
-
1. Natascha Hartl, TV Rodenbach, 0:35:05,86
 2. Constanze Schmid, LC Donnersberg, 0:36:50,22
 3. Josefa Matheis, TSG Eisenberg, 0:37:27,21





ZEIG DEINEN TEAMGEIST!



2 x 25€
für Dich und Deine
Vereinskasse



**Führerschein machen
25€ Gutschrift sichern und
Deinen Verein unterstützen**

Jetzt zum Führerschein anmelden und profitieren – Hol Dir Deine Info's beim Trainer
oder beim Vorstand. Wir freuen uns auf Dich!

OPP Fahrschulen · JETZT auch in Reichenbach-Steegen · Info-Tel.: 0631-26523 · www.fahrschuleopp.de

Schülerlauf 1,6 km:

1. Jakob Christmann, 1. FC Kaiserslautern, 0:06:11,23
 2. Emil Späth, VfB Reichenbach, 0:07:03,78
 3. Tristan Karl Tschudi, VfB Reichenbach, 0:08:05,63
-
1. Paulina Boldorf, TV Rodenbach, 0:07:31,26
 2. Emilia Schnoebelen, ohne Verein, 0:07:58,03
 3. Lotte Hermann, ohne Verein, 0:08:03,94



Spaziergänger, Wanderer 5,9 km:

1. Lars Henrich, Team „Inklusiv-Aktiv“, 0:45:16,06
 2. Joshua Freudenhammer, ohne Verein, 1:03:20,47
 3. Robert Hemm, Musikverein Reichenbach 1:05:15, 75
-
1. Katya Freudenhammer, ohne Verein, 1:03:19,07
 2. Brigitte Hemm, Musikverein Reichenbach, 1:04:59,73
 3. Anette Deutschmann, Inklusiv Dieter Martin, 1:21:00,57





ABC **AUTOGLAS** **KAISERSLAUTERN**

Ihr Autoglasteam!

**ABC Autoglas
Kaiserslautern GmbH**
Liebigstraße 1
67661 Kaiserslautern
Telefon: 0631/56096
E-Mail: info@abc-kl.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 17.00 Uhr
Sa: nach Vereinbarung





Nordic Walker, 5,9 km:

1. Jürgen Engels, LT Olympia Ramstein, 0:42:07,93
 2. Klaus Hermann, SC Reichenbach, 0:47:08,71
 3. Dieter Nicklas, VfB Reichenbach, 0:49:22,38
-
1. Andrea Fauß, SV Edelweiß Steinwenden, 0:47:03,30
 2. Regine Haas, ohne Verein, 0:51:12,05
 3. Claudia Fischer, VfB Reichenbach, 1:05:11,44

Der sehr stark besetzte Lummerland-Kids-Run über 500 Meter erfolgte wie üblich ohne Zeitnahme. Hier soll der Spaß an der Bewegung und der Gemeinschaft im Vordergrund stehen und dies spiegelte sich in den strahlenden Gesichtern der Kids wider. Für so viel Begeisterung und ihr Engagement wurden die Mädchen und Jungs mit einer Medaille und einer Teilnahmeurkunde belohnt.

Auch wurde der Förderverein KITA Lummerland als größte örtliche Gruppe prämiert, den Preis für die größte Laufgruppe erhielt in diesem Jahr der 1. FC Kaiserslautern.

Eine wiederum bestens gelungene Veranstaltung fand nach den sportlichen Aktivitäten und der Siegerehrung im gemütlichen Beisammensein ihren Ausklang.

Wir bekommen immer wieder positive Rückmeldungen, großes Lob für die wunderbare Laufstrecke und für die hervorragende Organisation unseres Integrationslaufes. Hier möchte ich dies an alle Beteiligten, den Mitgliedern des Organisationsteams, dem DRK Ortsverband, der Freiwilligen Feuerwehr und jeder helfenden Hand weitergeben. Nur mit Euch allen kann unser Integrationslauf so vortrefflich gelingen. Herzlichen Dank fürs Anpacken und für Eure Unterstützung.

Pia Zangerle-Müller





WIR SIND HIER.

Die Krankenkasse der Region



DFB-EHRENAMTSPREIS FÜR ZWEI VFBLER

Karl Weinkauff und Thomas Löber wurden mit dem DFB-Ehrenamtspreis 2023 ausgezeichnet. Karl Weinkauff wurde sogar zum Kreissieger gekürt.

Der Deutsche Fußball-Bund verleiht jährlich den DFB-Ehrenamtspreis, der ins Leben gerufen wurde, um die unschätzbare Arbeit der zahlreichen Ehrenamtlichen rund um den Amateurfußball zu würdigen. Ohne deren Einsatz wären der Spielbetrieb und die Förderung junger Talente nicht möglich. Der Preis soll nicht nur Anerkennung und Dankbarkeit ausdrücken, sondern auch die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements hervorheben und motivieren, dieses fortzuführen. Jedes Jahr werden 100 herausragende Ehrenamtliche aus den 21 Landesverbänden des DFB ausgezeichnet. Die Preisträger werden durch eine Jury, bestehend aus Vertretern der Landesverbände und des DFB, ausgewählt.



Mit Thomas Löber wurde ein VfBler mit dem DFB-Ehrenamtspreis 2023 ausgezeichnet, der sich seit 2020 im Gesamtvorstand engagiert und gerade in der Zeit seit seiner Wahl ins Gremium bis 2022 wesentlicher Mitgestalter der Neuorganisation der Vorstandsarbeit im Verein war. Er gestaltete mit seiner Erfahrung den Übergang vom System mit einem 1. Vorsitzenden hin zu einem nach Verantwortungsbereichen

aufgestellten Vorstandsteam entscheidend mit. Als Ideengeber und Organisationstalent mit einem modernen und zukunftsgerichteten Führungsverständnis war er in dieser Phase wichtiger Ratgeber insbesondere des geschäftsführenden Vorstands.

Seit der Neuaufstellung des Gesamtvorstands begleitet Thomas Löber zwei wichtige Positionen, die er mit Akribie gewinnbringend für den VfB Reichenbach gestaltet.

Zum einen ist er Hauptverantwortlicher bei der Planung und Durchführung der zahlreichen Vereinsveranstaltungen und leitet diese von der Idee bis zur Umsetzung. Verschiedenste kleinere und größere Veranstaltungen konnten seitdem mehr als gelungen umgesetzt werden und haben das Vereinsleben neben dem Sport geprägt und auch die Außenwirkung gestärkt. Zum anderen agiert Thomas Löber als Sponsorenbbeauftragter und ist hauptverantwortlich zuständig für die Akquise, Betreuung und Begleitung der Unterstützer des Vereins.



mobile pizzeria
DA GIUSEPPE



mobile pizzeria
DA GIUSEPPE

Inh. Scavuzzo Giuseppe

Für Geburtstage, Polterabende, Hochzeiten und
Veranstaltungen zu mieten!

Buchung unter: 0176 23 20 59 00

Verschiedene Essensangebote

Wie z. B. leckere Pizza, Bruschetta, Knoblauchtoast u.v.m!



Ebenfalls mit dem DFB-Ehrenamtspreis, und dabei sogar als Kreissieger, wurde Karl Weinkauff ausgezeichnet.

Er engagiert sich ehrenamtlich im Alter von 85 Jahren in seinem Verein. Woche für Woche ist er an mehreren Tagen für den VfB Reichenbach aktiv und kümmert sich um die Pflege der Anlage. Er ist damit mitverantwortlich für Ordnung und Sauberkeit rund um Sportheim und Fußballplätze und trägt entscheidend zu einem positiven Erscheinungsbild bei.

Mit seinem gerade im hohen Alter außerordentlichen Engagement unterstützt Karl Weinkauff die Verantwortlichen des Vereins für Sportheim und Sportanlage enorm und sorgt mit dafür, dass sich die gesamte Vereinsanlage – schon seit Jahrzehnten – in einem besonders gepflegten Zustand befindet.

Karl Weinkauff ist die gute Seele des Vereins und mit seiner uneigennütigen, freundlichen und stets positiven Art ein ebenso geschätzter wie gern gesehener Sportsfreund, Ratgeber und Gesprächspartner.

Der Vorgeschlagene war neben seinem aktuellen Engagement ohne gewähltes „Amt“ in früheren Jahren mehr als 20 Jahre lang im Gesamtvorstand tätig, wo er über viele Jahre entscheidend in der Vereinsführung mitwirkte. Nach seinem Engagement als Spielleiter der Fußballmannschaften von 1968 bis 1973 engagierte er sich als 2. Vorsitzender des VfB Reichenbach. Diese Tätigkeit begleitete er zehn Jahre lang. Bis in die 90er-Jahre war er mehrfach als Beisitzer im Gesamtvorstand aktiv.

Die Kür der Kreissieger fand in besonderem Rahmen in der Sportschule des Südwestdeutschen Fußballverbandes in Edenkoben statt, wo die Preisträger in einer festlichen Zeremonie geehrt wurden. In Anwesenheit von Vertretern des DFB und des Landesverbandes wurden die Auszeichnungen übergeben. Die Veranstaltung bot nicht nur die Gelegenheit, die Leistungen der Ehrenamtlichen zu würdigen, sondern auch einen Austausch unter Gleichgesinnten zu fördern.

Gemeinsam freuen wir uns auf viele weitere erfolgreiche Jahre im Vereinsleben und hoffen, dass die Auszeichnungen weitere Vereinsmitglieder inspirieren, sich ebenfalls ehrenamtlich zu engagieren.

Mark Rheinheimer



optik wendland



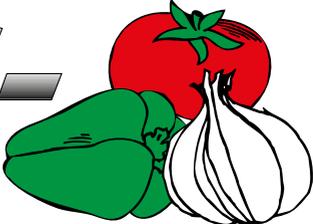
Ronald Wendland
Augenoptikermeister

Bahnhofstr. 24
66885 Altenglan

Telefon 06381-993232
info@optik-wendland.de

Mo. - Sa. 8:30 - 12:30 Uhr
Mo. - Fr. 14:00 - 18:00 Uhr

Party- Petra Koch Service



Tel.: 0 63 71 - 5 20 03
Mobil: 01 71 - 74 29 841

Moorstr. 26
66879 Steinwenden

BESONDERE WÜRDIGUNG NACH JAHRELANGEM ENGAGEMENT

Als Teil einer fußball- und tanzbegeisterten und somit sportbegeisterten Familie, die sich über das gewöhnliche Maß hinaus ehrenamtlich beim VfB Reichenbach zum Wohl der Vereins- und Dorfgemeinschaft einsetzt, war Sabine Rheinheimer über viele Jahre eine entscheidende Säule im Vereinsleben. Sie galt knapp zwei Jahrzehnte als hauptverantwortlich für die positive Entwicklung des Tanzsports.

Mit Ablauf der vergangenen Faschingskampagne hat Sabine Rheinheimer ihr Engagement beendet. Mit den Neuwahlen im Rahmen der Mitgliederversammlung im Juni ist sie auch nach jahrelangem Wirken aus dem Gesamtvorstand ausgeschieden.



Mit dem Ehrenbrief des Südwestdeutschen Fußballverbandes wurden die besonderen Leistungen mit einer außerordentlichen Ehrung gewürdigt.

Neben ihrem aktiven Tanzen war Sabine Rheinheimer seit Gründung der Tanzgruppen beim VfB Reichenbach Kopf und Herz dieses Breitensportangebotes. Mit ihrem über das gewöhnliche Maß hinausgehenden ehrenamtlichen Engagement hat sie die Geschichte der Show- und Gardetanzgruppen geprägt, diese im Vereinsleben mehr als etabliert und über die Ortsgrenzen hinaus bekannt gemacht. So werden der VfB Reichenbach und die Ortsgemeinde Reichenbach-Steegen neben dem Fußballsport vielerorts mit den engagierten Tanzgruppen in Verbindung gebracht – ein Zeichen dafür, dass Sabine Rheinheimer mit ihren zahlreichen Mitstreiterinnen den Verein über nun schon zwei Jahrzehnte in hervorragender Weise repräsentiert.

Sabine Rheinheimer war dabei vielfältig engagiert. Sie ist seit Gründung der Tanzgruppen verantwortliches Mitglied für den Show- und Gardetanz im Gesamtvorstand des Vereins. Über die vielen Jahre hinweg trainierte sie stets mit besonderem Engagement und enormen Zeitaufwand mehrere Gruppen. Dabei war sie neben den klassischen Aufgaben der Trainerin der verschiedenen Altersgruppen Ideengeberin für Tanz, Musik und Outfit und somit der kreative Kopf des Breitensportangebotes Tanz beim VfB Reichenbach. Über die vielen Jahre hat sie unzählige kleine Mädchen von der sogenannten „Rasselbande“ bis hin zu den Junioren- und Erwachsenentanzgruppen geleitet und begleitet.



center Jahke

Rathausring 6 • 66877 Ramstein-Miesenbach • Tel.: 06371 403750

Jeder Einkauf

ein Treffer!



Wir ♥ Lebensmittel.

Herausgeber: Ecenter Jahke, Rathausring 6,
66877 Ramstein-Miesenbach.



© 2024 EDEKA

HATTRICK Sommer 2024

Bei den zahlreichen Veranstaltungen des Vereins, angefangen bei der Kappensitzung und dem Kinderfasching, über Glühweinfeste bis zu sonstigen Feierlichkeiten, war sie Antreiberin, Gestalterin, Motivatorin und Kreativschaffende mit Blick auf die kleinen und feinen Details, die jeden Auftritt und jede Veranstaltung zu etwas besonderem machen. Kappensitzung und Kinderfasching sind die beiden „Babys“ von Sabine Rheinheimer und ihrem Mann Lothar, die sie Jahr für Jahr weiterentwickelt, von der ursprünglichen Veranstaltungsstätte im überschaubaren Sportheim zum großen Bürgerhaus begleitet und organisiert und ebenfalls über die Ortsgrenzen auch in der Karnevalsszene bekannt gemacht haben.

Kurz nach dem 20-jährigen Jubiläum unserer Tanzgruppen gab Sabine Rheinheimer die Geschicke damit an die jüngere Generation weiter.

Die besondere Ehrung soll nicht nur einen besonderen Dank aussprechen, sondern auch Motivation für alle ehrenamtlich Engagierten sein, gemeinsam das Vereinsleben über Jahre zu gestalten und weiterzuentwickeln.

Mark Rheinheimer

Auto-Teile-Roiger Inh. Mario Roiger

- ORIGINAL MARKENTEILE
- WERKZEUGE & MASCHINEN
- ANHÄNGERZUBEHÖR
- DACHBOXEN & FAHRRADTRÄGER

Triftstraße 2 | 67686 Mackenbach
Tel: 0 63 74/914 96-0
www.autoteileroiger.de



**ALLES,
VOM
HOF-
BIS ZUM
GARTEN-**

TOOOOR! TOOOOR!

- **Baustoffe für Rohbau, Dach, Tiefbau,
Garten- und Landschaftsbau**
- **Putze und Trockenausbau**
- **Wärmedämm-Verbundsysteme**
- **Betonfertigteile**
- **Fliesen**
- **Holz · Farben**
- **Türen**
- **Werkzeuge**

**Ihr starker
Partner
am Bau.**

**67661 Kaiserslautern
Einsiedlerhof**

Von-Miller-Straße 18

Tel.: 0631/41402-0

Fax: 0631/41402-222

union-kaiserslautern@hornbach.com

**UNION
BAUZENTRUM**

HORNACH

EIN UNTERNEHMEN DER HORNACH BAUSTOFF UNION.

www.union-bauzentrum.com

VEREINSEHRENAMTSPREIS FÜR THOMAS HAWENER

Mit dem Vereinsehrenamtspreis würdigt der VfB Reichenbach Personen, die sich rund um den Verein besonders verdient gemacht haben. Er gibt dem Verein die perfekte Gelegenheit für gelebtes Ehrenamt und jahrzehntelanges Engagement Danke zu sagen. Ausgezeichnet kann werden, wer mehr als 40 Jahre ununterbrochen dem Verein angehört und sich mindestens 20 Jahre im Ehrenamt des VfB Reichenbach engagiert.

Preisträger 2023 ist Thomas Hawener, der im Rahmen des Neujahrsempfangs ausgezeichnet wurde. Er reiht sich in eine Reihe besonderer Ehrenamtler beim VfB Reichenbach ein. Die bisherigen Preisträger sind, angefangen 2018: Karl Weinkauff, Udo Müller, Hans Hörhammer, Rainer Schanné und Uwe Kadel.



Thomas Hawener wurde im zarten Alter von 16 Jahren Mitglied beim VfB Reichenbach. Seine Mitgliedschaft dauert nun schon knapp 45 Jahre an und damit hatte er eine der Voraussetzungen für den Vereinsehrenamtspreis – nämlich die mindestens 40-jährige ununterbrochene Mitgliedschaft – erreicht.

Rund um den 30. Geburtstag startete die bis heute andauernde Zeit des ehrenamtlichen Engagements rund um unseren Verein. Die Vereinsgeschichte hat er damit seit den 90er Jahren entscheidend mitgeprägt.

Schließlich war er immer dabei – um die Highlights aus dem Bereich Infrastruktur zu nennen, die er miterlebte und mitgestaltete. Bau des Rasenplatzes 2001, Sportheimsanierung 2005, Umwandlung des Hartplatzes in einen Kunstrasenplatz 2010 und zuletzt auch den Anbau bzw. die Erweiterung von Duschen und Umkleiden.

Und auch aus sportlicher Sicht hat er viel miterlebt und unterstützt. Unter anderem die verschiedensten Erfolge der Fußballmannschaften (Aktive und Junioren) in dieser Zeit. Und natürlich auch ganz eng die Geschichte und Geschicke der Tanzgruppen.

Thomas Hawener ist als aktueller Preisträger eine der entscheidenden Säulen unseres Gesamtvereinslebens. Er ist einer, immer mal wieder auch einer der wenigen, die zu schätzen wissen, was andere arbeiten, leisten und wie sie sich einbringen. Er hat den Blick fürs Ganze und ist ganz oft wichtiger Ratgeber, auf dessen Meinung der Gesamtvorstand sehr viel Wert legt.

Gleichzeitig ist Thomas Hawener jemand, dem die gute Stimmung untereinander am Herzen liegt. Der den Verein als Ganzes sieht, und nicht die einzelnen Gruppen, Mannschaften



Café **MM** *Bar*
lo la

LÖWENSTRASSE 1
67655 KAISERSLAUTERN

Waldhotel ★★★★★
Felschbachhof
LUST AUF *Natürlichkeit...*

Felschbachhof Ulmet • Felschbachhof 1

66887 Ulmet • Telefon 0 63 87-9110

www.felschbachhof.de

oder Abteilungen, wie man viel zu oft sagt. Dabei setzt er sich dafür ein, dass alle Belange berücksichtigt werden, und dass jeder die nötige Unterstützung erfährt – in jeglicher Hinsicht.

Jeder von uns kann den Preisträger 2023 hinter sich wissen und sich seiner Unterstützung sicher sein. Auch wenn diese Unterstützung nicht für jeden und auch viel zu selten sichtbar ist.

Thomas Hawener ist ein überaus würdiger Preisträger, und das nicht nur, weil er sicherlich an 365 Tagen im Jahr den Verein im Kopf hat und an weit mehr als 250 Tagen im Jahr für den Verein aktiv ist – zumeist vor Ort im Sportheim und auf der weitläufigen Sportanlage, ganz oft aber auch zuhause im Büro.

Für sein besonderes Engagement hat er schon eine Reihe von Auszeichnungen vom DFB, vom Südwestdeutschen Fußballverband und vom Sportbund Pfalz erfahren. Im vergangenen Jahrzehnt wurde er als DFB-Ehrenamtspreisträger ausgezeichnet. Er ist einer von nur zwei Vereinsmitgliedern, die mit der goldenen Ehrennadel des SWFV ausgezeichnet wurden. Und der Sportbund Pfalz hat seine Verdienste mit der silbernen Ehrennadel gewürdigt.

Es sind nicht nur die vielen Jahre des Engagements, sondern wie beschrieben auch die Art und Weise dessen Ausübung – und die überaus angenehme menschliche Art, die ihn als Preisträger so besonders machen.

Thomas Hawener startete ganz früh in den 90er Jahren sein Ehrenamt als Beisitzer im Gesamtvorstand, dem er seitdem auch in verschiedener Funktion angehört. Schon 1995 bis 1997 war er als zweiter Vorsitzender in ganz verantwortlicher Position aktiv. Es folgte ein Jahr als Spielleiter der Aktiven, bevor er nochmals als Beisitzer tätig war. Und inzwischen seit 2002 und damit mehr als 20 Jahre ist er als Kassenwart ein entscheidender Mitstreiter und damit im geschäftsführenden Vorstand dabei.

Nicht zu vergessen, dass er daneben, seit es Hermann Diehl nicht mehr so gut ging, seit 2016 ununterbrochen als Platzkassierer bei den Heimspielen aktiv ist.

Er ist der Mann, der mit seinen Mitstreitern des Bautrupps seit vielen Jahren dafür sorgt, dass der Rasenplatz in einem top Zustand ist, dass der Kunstrasenplatz gepflegt wird und das Sportheim „läuft“.

Auf diesem Wege noch einmal einen „Herzlichen Glückwunsch“ zu der besonderen Auszeichnung an unseren Allrounder, der unsere Anlage und das Sportheim so gut kennt wie seine Westentasche.

Mark Rheinheimer



WAGNER
ENERGIEOPTIMIERUNG
Klimaleader | Energieberatung vom Keller bis zum Kopf



DIRK WAGNER

INSTALLATEUR- UND HEIZUNGSBAUERMEISTER
GEBÄUDE-ENERGIEBERATER HwO
BETRIEBSWIRT HwO

AM ROTHENBERG 17A
66879 REICHENBACH-STEEGEN

☎ +49 6385 415618

☎ +49 171 6150165

✉ KONTAKT@WAGNER-ENERGIEOPTIMIERUNG.DE

🌐 WWW.WAGNER-ENERGIEOPTIMIERUNG.DE



...über 60 Jahre !

WERKZEUGE-MASCHINEN
SCHEIBER
BEFESTIGUNGSELEMENTE

Normteile aller Art • Schrauben • Dübel • Dichtungsmittel
Druckluft-Nagelgeräte • Holzverbinder • Werkzeuge
Maschinen und Zubehör

67685 Weilerbach

Tel.: 0 63 74 / 42 75

info@scheiber-gmbh.de

Danziger Straße 9

Fax: 0 63 74 / 44 07

www.scheiber-gmbh.de

VEREINSMANAGER-AUSBILDUNG ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

Der Sportbund Pfalz bietet eine Vielzahl an Aus- und Fortbildungen für Ehrenamtliche in Sportvereinen an. Es gibt vielfältige Angebote aus den Bereichen der Sportpraxis und des Sportmanagements.

Eine besonders wertvolle Ausbildung ist die zum Vereinsmanager. Unser geschäftsführendes Vorstandsmitglied Rainer Schanné hat diesen Kurs erfolgreich absolviert.

Die Anforderungen an die Leitung eines Vereins sind in den letzten Jahren stetig gestiegen. Es geht nicht mehr nur darum, sportliche Aktivitäten zu organisieren, sondern auch um fundierte Kenntnisse in Bereichen wie Finanzen, Recht, Marketing und Mitgliederbetreuung. In diese und viele weitere Themenbereiche erhielt Rainer Schanné im Rahmen seiner Ausbildung wichtige Einblicke.

Die Ausbildung beim Sportbund Pfalz erstreckt sich über mehrere Monate und umfasst insgesamt 120 Lerneinheiten. Diese gliedern sich in verschiedene Module, die sowohl theoretisches Wissen vermitteln als auch praktische Übungen beinhalten.

Der Kurs war für Rainer Schanné eine gute Gelegenheit, wichtige Ansprechpartner der Sportorganisationen kennenzulernen, fachkundige Vorträge von erfahrenen Dozenten zu erleben, sich mit anderen Vereinsmanagern zu vernetzen und voneinander zu lernen. Denn: Jeder brachte unterschiedliche Erfahrungen und Perspektiven mit, was die Ausbildung bereicherte.

Ein Dank gilt Rainer Schanné für die Zeit, die er für den VfB Reichenbach „opferte“. Und unsere Einladung geht an alle, die sich aus- oder weiterbilden möchten, um ihr ehrenamtliches Engagement noch besser ausüben zu können. Neue Erkenntnisse sind bei jeder Aktion garantiert.

Sprecht bei Interesse die jeweiligen Vorstände an, wir unterstützen gerne.

Mark Rheinheimer





UEFA EURO 2024 EIN GEWINN FÜR DEN VEREIN

Unabhängig vom Abschneiden unserer deutschen Nationalmannschaft bei der Europameisterschaft war diese ein echter Gewinn für unseren VfB Reichenbach.

Warum? Die UEFA hatte anlässlich der Europameisterschaft einen Klimafonds aufgelegt. Für jede Tonne CO₂-Emissionen, die bei der UEFA EURO 2024 produziert wurden, wurde ein Betrag von 25 Euro in den Klimafonds eingezahlt. Fußballvereine aus ganz Deutschland konnten sich mit Klimaprojekten bewerben.

Wir hatten uns mit der Installation einer weiteren Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher beworben und hatten das große Glück, uns in einem stark nachgefragten Umfeld zu behaupten. Mehr als 5.500 Bewerbungen wurden eingereicht. 190 Projekte wurden bis Ende Juni gefördert, darunter lediglich acht im Südwestdeutschen Fußballverband.

Schließlich durften wir uns über die 90 Prozent-Förderung in Verbindung mit dem Zuschuss von deutlich über 20.000 € freuen. Denn: Die zwischenzeitlich installierte Anlage fördert die Autarkie und reduziert spürbar den Strombezug über den Energieanbieter. Wir speichern in den „Schönwettermonaten“ aus der Sonne über Tag den Bedarf für die Nacht und können darüber hinaus noch Energie ins Netz einspeisen. So tragen wir einen erheblichen Anteil zum Klimaschutz bei und nutzen nachhaltig die erneuerbare Energiequelle der Sonne.

Auf Einladung der UEFA konnte ich am 20. Juni in Frankfurt das EURO-Spiel zwischen Dänemark und England besuchen. Dort traf ich neben weiteren Vereinsvertretern, die anlässlich der Klimafonds-Förderung eingeladen waren, Kevin Lamour von der UEFA. Er dankte für das Klimaschutz-Engagement und überreichte als sichtbares Zeichen der Anerkennung einen Wimpel, der das Sportheim schmücken wird. In den VIP-Bereichen des Stadions waren u.a.

Rollläden Alarmanlagen Markisen Terrassendächer Einbruchschutz



Auf dem Immel 11
67685 Weilerbach
Tel. 06374 - 99184 73



www.koehl-rst.de

Garagentore Haustüren & Fenster Insektenschutz Sonnenschutzfolien Smart-Home

auch DFB-Präsident Bernd Neuendorf, BVB-Macher Hans-Joachim Watzke, Trainerlegende Arsene Wenger, der dänische König Frederik und Prinz William zu Gast - ein besonderes Erlebnis.

Mit der 2023 installierten Anlage aus dem Pfalzwerke-Sponsoringprojekt und der kürzlich installierten Anlage aus dem UEFA-Klimafonds sind wir in Sachen Strom bestens für die Zukunft gerüstet und dürfen uns über jede Sonnenstunde in Reichenbach-Steegen freuen. Eine großartige Geschichte!

Mark Rheinheimer





WO ERFAHRE ICH, WAS ES NEUES GIBT?

Auf der Vereinshomepage finden Sie eine Vielzahl an Informationen, Bildern und Berichten über die Mannschaften und Abteilungen unseres Vereins. Besuchen Sie uns im Internet unter www.vfbreichenbach.de und werfen Sie einen Blick in die Neuigkeiten direkt auf der Startseite!



Ebenfalls finden Sie Berichte und alles Aktuelle rund um den VfB auf der Facebook-Seite. Suchen Sie uns in diesem sozialen Netzwerk unter „VfB Reichenbach 1921 e.V.“ und klicken Sie auf „Gefällt mir“.



Auch bei Instagram sind wir unter „vfbreichenbach“ zu finden. Wir freuen uns über jeden neuen Abonnenten.

IMPRESSUM

Herausgeber: VfB Reichenbach 1921 e.V.
vertreten durch Rainer Schanné und Mark Rheinheimer

Kontakt: Flurstraße 7 • 66879 Reichenbach-Steegen
Telefon: 0172 6185389
E-Mail: info@vfbreichenbach.de • www.vfbreichenbach.de

Mitwirkende: Vielen Dank an diejenigen, die mit ihren Berichten dazu beigetragen haben, dass wir den Hatrick diesen Sommer wieder austragen konnten.
Auch ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren, die durch ihre Anzeige die kostenlose Verteilung ermöglichten.
Anzeigenwerbung, Gestaltung und Koordination des Projektes übernahmen Mark Rheinheimer, Thomas Löber, Jannik Löber und Nadine Firmont.

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT



**Viele
schaffen mehr.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Ihr Verein ist gemeinnützig oder Sie sind für eine mildtätige oder kirchliche Organisation im Geschäftsgebiet unserer Volksbank aktiv? Stehen bei Ihnen größere Investitionen an, für die Sie finanzielle Unterstützung benötigen? Dann ist unsere Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ genau das Richtige für Sie. Jetzt informieren unter: www.vobakl.de/cowdfunding



Sportfans! Ihr könnt auf uns zählen.

Entwicklung fördern bedeutet für uns, da zu sein, wo man uns braucht. Deshalb unterstützen wir Jahr für Jahr gemeinnützige Projekte, Vereine und Initiativen in unserer Heimat.

Mehr unter:
www.sparkasse-kl.de



Sparkasse
Kaiserslautern